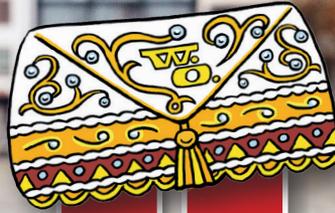


Willi Osiermann®
Gesellschaft
Stift. 1967 e.V.



11.11.
2020

NUR ANDERS



GRUSSWORT
DER OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT KÖLN
HENRIETTE REKER

Session 2020/2021

Liebe Mitglieder und Gäste der Willi Ostermann Gesellschaft,
leev Fastelovendsfründe,

Covid-19 zwingt uns, unsere lieb gewonnenen Karnevalstraditionen anders zu leben als wir es gewohnt sind.

Wie geht man mit einer Pandemie um, wie sie die globalisierte Welt noch nie erlebt hat? Viele Fragen sind zu beantworten und die richtigen Entscheidungen zu treffen – das fällt nicht leicht. Deshalb war es gut, dass sich im September die Landesregierung sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Karnevals gemeinsam darauf geeinigt haben, dass in der Fastelovendszick keine Veranstaltungen stattfinden werden, die ein enges Beieinanderstehen ermöglichen. Bei Prüfung aller karnevalistischen Aktivitäten wird der Gesundheitsschutz zur obersten Priorität. Das gilt natürlich auch in Köln!

Unser Sessionsmotto „Nur zesamme sin mer Fastelovend“ passt in den Kontext der aktuellen Situation. Denn in diesen herausfordernden Zeiten hat Köln wieder einmal gezeigt, dass wir hier nicht nur vom Zusammenhalt reden, sondern dass wir ihn leben – in der Familie, im Verein, im Veedel und darüber hinaus. Auch wenn der Karneval in dieser Session anders begangen wird und wir den Zusammenhalt durch Abstand zeigen: Ich bin sicher, dass die Jecken kreativ mit der „neuen Normalität“ umgehen und damit ihren Beitrag zum Kölner Gemeinschaftsgefühl und zum Gesundheitsschutz in Krisen-Zeiten leisten.

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaaf!

Köln, im November 2020

Ihre

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



GRUSSWORT
DES PRÄSIDENTEN DES FESTKOMITEES KÖLNER KARNEVAL
CHRISTOPH KUCKELKORN

Session 2020/2021

Leev Jecke,

die aktuelle Session ist ganz besonders und in vielerlei Hinsicht einzigartig. Als dieses Sessionsheft in Druck gehen musste, war noch lange nicht absehbar, wie und wo wir unseren Fastelovend feiern können. Sicher war aber von Anfang an: Der Karneval lässt sich ebenso wenig absagen, wie Weihnachten. Nur die Ausgestaltung der verschiedenen Feierlichkeiten, die wird in der Session 2021 wohl meist anders sein als gewohnt. Aber gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich die starke Seite des Kölner Karnevals: der Zusammenhalt! Als wir das Sessionsmotto am Rosenmontag 2020 der Öffentlichkeit vorstellten, konnten wir noch nicht ahnen, wie gut es in diesen Zeiten passen würde: „Nur zesamme sin mer Fastelovend!“

Unter welchen Bedingungen wir feiern können, welche Veranstaltungen stattfinden und welche ausfallen müssen, das war bis zuletzt unklar. Aber eines ist ganz wichtig: Karneval in Köln, das ist viel mehr als nur Prunksitzungen und große Feste. Der Karneval ist Brauchtum und kölsche Kultur, er ist wichtig für die Sozialgemeinschaft in der Stadt und er kann den Menschen in schwierigen Zeiten Ablenkung und Trost bieten. Deswegen kann und muss die Session in Köln stattfinden, und wenn sie noch so klein und leise wird in diesem besonderen Jahr.

Wie ein großes Puzzle fügt sich der Karneval aus vielen kleinen Bausteinen zusammen, so unterschiedlich und vielfältig, dass sie gemeinsam ein buntes Bild ergeben. Ob Veedelsverein oder Traditionskorps, ob Kindersitzung oder Altenheim – sie alle gehören dazu, jeder einzelne von uns hat seinen Platz im kölschen Fastelovend. Hier finden sich die unterschiedlichsten Menschen ein und machen den Karneval zu dem, was er seit Jahrhunderten ist: ein buntes und weltoffenes Fest.

Das zeigt sich auch weit über die Stadtgrenzen hinaus im Rheinischen Karneval – dem immateriellen Kulturerbe Deutschlands. Gemeinsam mit der schwäbisch-alemannischen Fasnacht wollen wir nun das ganz große Puzzle ins Spiel bringen, um die Anerkennung als Weltkulturerbe zu beantragen. Denn ob Fasnet oder Fastelovend – wir feiern alle das gleiche Fest. Die kleinen Unterschiede machen es nur umso vielfältiger.

Ein Teil dieses großen Puzzles ist die Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. Die Frackgesellschaft ist aus dem kölschen Fastelovend nicht mehr wegzudenken. Die Ostermänner bieten einen Ort, an dem alle Fastelovendsfründe zusamme kommen können. Hier trifft traditionelle Brauchtumpflege auf Moderne. Mit Ihrer jährlichen Sessionseröffnung am 11.11. in der Kölner Altstadt sorgen die Ostermänner für ordentlich Stimmung und schaffen ein gemeinschaftliches Erlebnis für Jecken aller Generationen. Hier schunkeln, singen und feiern alle seit mittlerweile über 50 Jahren zusamme. In dieser Session sieht jedoch coronabedingt alles etwas anders aus. Sessionseröffnung im kleinen Rahmen und auch auf ihre traditionellen Sitzungen verzichten die Ostermänner dieses Mal komplett. Es sollen nur kleinere Veranstaltungen entlang des Willi-Ostermann-Wanderwegs stattfinden. In solch herausfordernden Zeiten, da müssen wir Karnevalisten kreativ werden und Alternativen ausarbeiten. Umso mehr freue ich mich, wenn wir dann bald alle wieder zusamme fiere können.

Herzliche Grüße und Kölle Alaaf



Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval



GRUSSWORT
DES PRÄSIDENTEN
RALF SCHLEGELMILCH

Session 2020/2021

Liebe Freunde, liebe Freundinnen, liebe Ostermann-Familie,

was sind das nur für Zeiten? Wenn Ihr nun das neue Jahreshft Eurer Ostermänner in den Händen haltet, beschäftigen wir uns fast schon ein Jahr mit dieser Pandemie. Die Leichtigkeit des Seins hat sich wesentlich verändert, sie ist vielmehr verschwunden. Aber wir wären nicht die Willi Ostermann Gesellschaft, wenn wir uns nicht mit den Gegebenheiten auseinandersetzen und dementsprechend handeln würden.

Insofern ist der ausschließliche Mittelpunkt unseres Bemühens, die Umsetzung unseres Miteinanders, unseres Gesellschaftsleben, so weit es möglich ist. Wir haben beschlossen, „auf Sicht zu fahren“ und vor allen Dingen an unserem Selbstverständnis festzuhalten; entweder alle oder keiner.

Freunde finden, Heimat fühlen bedeutet in unserer Gesellschaft das unabdingbare Festhalten an uns allen.

Und genau deshalb werden wir auch die kommende Session „feiern“, so wie wir es immer gemacht haben. In diesem Jahr dann eben ein bisschen „nur anders“. Lasst Euch überraschen; wir werden uns wöchentlich melden und gemeinsam schauen, was geht.

Freunde finden, Heimat fühlen – wir sind unfassbar stolz auf Euch alle, Eure Loyalität und Eure Solidarität. Unser Zusammenhalt ist unsere Zukunft. Das ist nicht nur einmalig, das drückt genau auch unseren besonderen Corpsgeist aus. Und dafür sind wir auch ernsthaft dankbar.

Wir wünschen gerade mit diesem Jahreshft Momente der Erinnerung und gleichzeitig der Freude auf das was kommen wird, eine grandiose Session 2021/2022 – „nur anders“.

Unbedingt wünschen wir uns allen aber auch zwingend, dass wir wieder ein Stück Unbekümmertheit zurückerlangen. Die Haustüre hinter sich lassen und einfach im Strom des Lebens zu treiben.

Bleibt gesund, fühlt Euch umarmt,
und auf ganz bald!
Nur zesamme sin mer Fastelovend !



Euer
Ralf Schlegelmilch

P.S.: Eine Herzensangelegenheit möchte ich noch loswerden. Wann immer sich für Euch die Möglichkeit bietet, unsere Tanzgruppe einzubinden, zögert nicht. Auch unsere Jugend hat es verdient, durch diese Zeiten zu kommen. Auch wenn nicht getanzt werden kann gibt es hinreichende Möglichkeiten. Meldet Euch bei uns!



DIE FEIERMACHER

Agentur für multifunktionale Gastronomie GmbH



**VOM FEIERBIER ZUM
FEIERZELT.**
WIR SORGEN FÜR ALLES,
WAS IHRE VERANSTALTUNG
RUND MACHT!

Unsere Spezialdisziplin ist die gastronomische
Betreuung Ihrer Veranstaltung. Was immer
Sie auch zu feiern haben, ob Straßenfest,
Musikfestival, Geburtstag, Hochzeit oder
oder – wir sind für alle Feiern ausgerüstet.

Eingebunden in ein professionelles Netzwerk
kompetenter und zuverlässiger Partner planen
und realisieren wir auch Ihre komplette
Veranstaltung. Budgetorientiert – alles aus
einer Hand – ohne Kommunikationsverluste.

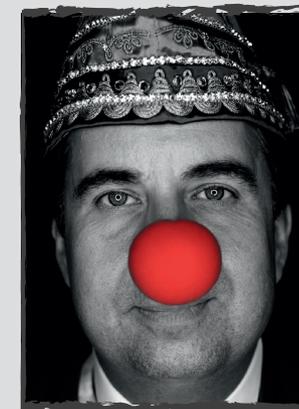
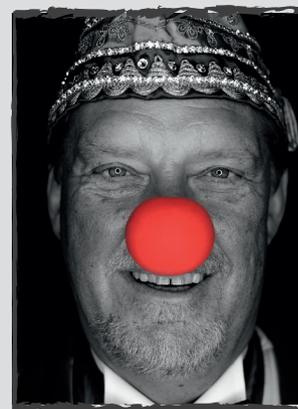
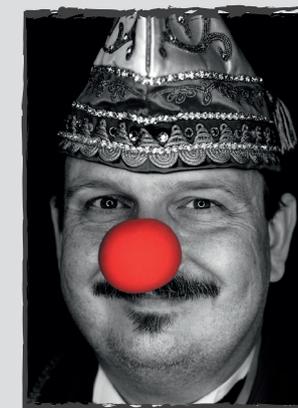
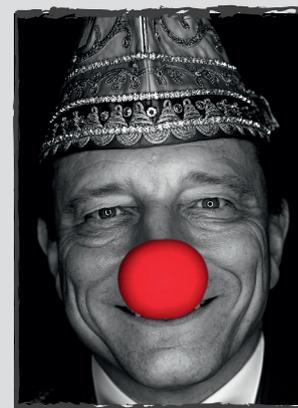
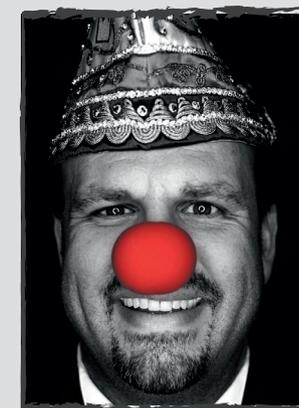
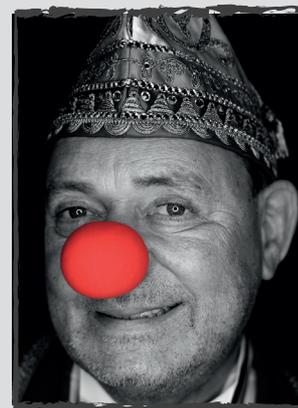
Unser Team ist aus einer Mischung erfah-
rener und junger Feiermacher aufgestellt.
Absoluter Erfolgswille und kundenorientierter
Service zeichnet dieses Team aus.

Sie wollen Feiern?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

DIE FEIERMACHER GMBH

Poll-Vingster-Str. 138 | 51105 Köln | Tel. 0221.677 88 53 0 | Fax 0221.677 88 53 9
info@diefeiermacher.de | www.diefeiermacher.de

Pappnasen



GRUSSWORT
DES SENATSPRÄSIDENTEN
MICHAEL NÜCKEN

Session 2020/2021

Liebe Freunde der Ostermann-Familie,

was für ein seltsames, ja schon verrücktes Jahr liegt hinter uns!

War der neu gewählte Senatsvorstand im Januar noch voller Ideen für die kommende Session, mussten wir schon nach der Session 2019/2020 feststellen, dass nahezu alles nicht umsetzbar war. Gut, wir haben im Senat in diesem Jahr einige Stammtische veranstaltet, ja sogar, gegen alle Erwartungen, im Oktober eine hervorragende Tour mit vielen Senatoren in die Rheinpfalz unternehmen können, aber das allein entsprach nicht unserem Anspruch.

Wollte das Festkomitee nach dem tollen Rosenmontagszug mit dem neuen Motto noch allen Jecken das Angebot unterbreiten, gemeinsam den Fastelovend zu feiern, war schon Wochen später alles vorbei. Die Session 2020/2021 fiel komplett aus, was es – außer in Kriegszeiten – wohl noch nie gegeben hat. Besonders der Ausfall der traditionellen Sessionseröffnung am 11.11. schmerzte uns Ostermänner außerordentlich.

Aber als Rheinländer und besonders als Fastelovendsjeck ist man optimistisch! Aufgrund der neuesten Entwicklung auf dem medizinischen Gebiet bleibt uns die Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr – wenigstens annähernd – wie gewohnt, Fastovend fiere könne.

Also rufe ich Euch alle herzlich auf, weiterhin der Willi Ostermann Gesellschaft treu zu bleiben und mit Euren Ostermännern auch in Zukunft Veranstaltungen zu planen, zu organisieren, zu besuchen und zu feiern, denn

„Nur zusammen sin mer Fastelovend“

Es grüßt Euch herzlich im Namen des Senats

Euer



Michael Nücken



GRUSSWORT
DES KAPITÄNS UND PRÄSIDENTEN
DER STATTGARDE COLONIA AHOJ E.V.
ANDRÉ SCHULZE ISFORT

Session 2020/2021

Liebe Freunde der Willi Ostermann Gesellschaft,

was für verrückte Monate liegen hinter und vermutlich auch noch vor uns. Hätte mir jemand am letzten Aschermittwoch gesagt, dass wir in diesem Jahr keinen Karneval im gewohnten Maße feiern werden, ich hätte ihn für verrückt erklärt. So schnell ändern sich die Zeiten! Aber vielleicht liegt in dieser ganz besonderen und bestimmt auch unvergesslichen Corona-Session auch eine große Chance. Die Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und unser Brauchtum mit all seinen Veranstaltungen nochmal mit gewissem Abstand zu betrachten. In den letzten Jahren war die Maxime für die Veranstaltungen ja oft „höher, größer, schneller, weiter...“. Aber warum eigentlich? Konzentrieren wir uns in diesem Jahr doch daher einfach auf uns selbst. Definieren wir die Zielgruppe für das, was wir tun, einmal neu, fokussieren wir uns auf das, was uns, unseren Vereinen und Mitgliedern gut tut. Auch wenn wir als StattGarde Euch in diesem Jahr nicht persönlich besuchen und mit Euch feiern können, sind wir Euch aber in Gedanken ganz besonders verbunden. Es kommen ganz bestimmt wieder die Zeiten, in denen wir gemeinsam im Saal und an der Theke werden stehen können. Und vermutlich werden wir dann erst um die echte und tiefe Bedeutung unseres Brauchtumsfestes wissen. Manchmal muss man erst etwas vermissen um zu dieser Erkenntnis zu kommen.

In diesem Sinne möchte ich Euch – auch im Namen meines Vorstandes und all unserer Mitglieder – ganz, ganz herzliche Grüße senden, Euch trotz allem eine tolle Zeit und Session wünschen – vielleicht mit einigen kleinen aber dafür ganz intensiven Momenten! Bleibt gesund und bis bald!

Mit dreimol vun Hätze
Kölle Alaaf



André Schulze Isfort
Kapitän/Präsident der StattGarde Colonia Ahoj und
stolzer Ehren-Willi-Ostermann!



DER VORSTAND



(VON LINKS)

Michael Nücken	Senatspräsident
Ben Breuer	Marketing
Klaus Boddin	Kartenmanagement
Jürgen Didschun	1. Schatzmeister
Ralf Schlegelmilch	Präsident
Marcus Schiffer	1. Geschäftsführer
Björn Merklinghaus	ORGA-Leiter
Elmar Sommer	Literat

VORSTAND
WILLI OSTERMANN GESELLSCHAFT
KÖLN 1967 E.V.

Präsident

1967 – 1989	Heinz Brodesser	2003 – 2012	Peter Schmitz-Hellwing
1989 – 2003	Peter Schneider	seit 2012	Ralf Schlegelmilch

1. Vorsitzender

1967 – 1970	Andreas Creutz	2003 – 2006	Michael Kruse
1970 – 1973	Werner Schreibmüller	2006 – 2008	Friedhelm Rick
1973 – 1983	Fritz Kemp	2008 – 2012	Ralf Schlegelmilch
1983 – 1986	Herbert Muth	2012 – 2018	Dr. Jan Haensel
1986 – 2003	Peter Schmitz-Hellwing		

Geschäftsführer

1967 – 1968	Guido Kämper	1982 – 2008	Franz-Josef Nüsser
1968 – 1970	Klaus Hepp	2008 – 2009	Eric Buchholz
1970 – 1972	Bert Müller	2009 – 2012	Friedhelm Müller
1972 – 1978	Franz-Josef Nüsser	2012 – 2015	Friedhelm Rick
1978 – 1980	Helmut Schneider	2015 – 2017	Peter Göckeritz
1980 – 1982	Heinz Schlüter	seit 2017	Marcus Schiffer

Schatzmeister

1967 – 1968	Peter Schneiders	1981 – 1995	Willi Muth
1968 – 1976	Hanspeter Matthey	1995 – 2013	Robert Stabel
1976 – 1980	Heinz Willi Burgwinkel	seit 2013	Jürgen Didschun
1980 – 1981	Karl Kürten		

Literat

1967 – 1970	Adi Heinzmann	2008 – 2012	Markus Köhler
1970 – 2002	Peter Schlohsmacher	seit 2012	Elmar Sommer
2002 – 2008	Ralf Schlegelmilch		

Senatspräsident

1971 – 1973	Klaus Haep	2000 – 2006	Hans Papst
1973 – 1976	Bert Müller	2006 – 2009	Friedhelm Müller
1976 – 1978	Adi Lülsdorf	2009 – 2011	Peter Schneider
1978 – 1982	Franz-Josef Nüsser	2011 – 2016	Jörg Plum
1982 – 1989	Heinz Schlüter	2016 – 2019	Peter Göckeritz
1990 – 1993	Hermann-Josef Klömpges	seit 2020	Michael Nücken
1993 – 2000	Boris Sattler		



Das „B“ in „Karneval“ steht für „Besoffen“!

MERKSTE SELBER, NE?

Prost! Stößchen! Chin-chin! Zack, zack! Feiert fröhlich und mit bleibender Erinnerung! Gemeinsam für einen Karneval ohne Saufen bis zur Besinnungslosigkeit. Aber für ein Fest mit viel Spaß und dem gesunden Maß. Dabei brauchen wir Euch - zum Schunkeln, nicht zum Torkeln. Mehr Boah, weniger Bäh. Alaaaf!



Eine Initiative im Rahmen der **Respect!** Kampagne der Stadt Köln für ein rücksichtsvolles Miteinander.

SONDERPIN ZUM 11.11.2020



SPONSORED BY:



SESSIONSORDEN 2020 | 2021

Willi Ostermann
Gesellschaft
GfGm 1967 e.V.



DAMENORDEN



HERRENORDEN



UNSER ORDENHERSTELLER:





Der Mann, dem die Jecken vertrauen!



Dietmar J. Belz
Senatsvize

Rechtsanwalt c/o Froese & Partner GbR
Bonner Straße 211
50968 Köln
TEL: 0221 / 93 70 09 20
FAX: 0221 / 93 70 09 50
Mail: rabelz@rafroese.de

Ehrenmitglieder



Ehrenmitgliedermütze der Willi Ostermann Gesellschaft

Wir begrüßen unsere neuen Ehrenmitglieder, die auf der
Miljö-Sitzung feierlich aufgenommen wurden.

Dr. Werner Wolf
Stefan Müller-Römer

frische Luft?



AIRCON-TECHNIK

Gesellschaft für Luft-, Klima- und Kälteanlagen mbH & Co.KG
Schildgesstr. 47 • 50321 Brühl • Postfach 1145 / PLZ 50301
Telefon: 02232/1575-0 • Telefax: 02232/1575-29
www.airconteknik.de • E-Mail: info@airconteknik.de

Ehrenmitglieder



Peter Schneider
Peter Schmitz-Hellwing
Fritz Schramma
Dr. Heribert Blens
Dr. Gerhard Meyer
Prof. Dr. Alfred Biolek
Theo Markert
Franz Faulhaber
Jürgen Hosse
Franz Wendland
Erich Henke
Erwin Boche
Bruno Plaug
Johann Clever
Richard Schäfer
Siegfried Packmor
Bernd Assenmacher
Guido Kahlen
A. Freiherr von Chiari
Heinz Erhard Cremer
Dieter Hens
Hermann J. Büttgenbach
Michael Zimmermann
Peter Rörig
Peter Schlohmacher
Johannes Berger
Bernd Quabach
Dr. Michael Schillings
Klüngelköpp
Helmut Blödgen
Georg Schäfer
Guido Bauer
Hans-Werner Bartsch
Thorsten Schmidt
Jens Caßens
Edgar Rausch
Papst Franziskus
Achim Kaschny
Helmut Kopp

Ehrenpräsident WOG
Ehrenpräsident WOG
Oberbürgermeister der Stadt Köln a.D.
ehemaliges Mitglied des Bundestages
Fraktionsvorsitzender CDU a.D.
Fernsehmoderator
Direktor der Dresdner Bank a.D.
Vorstandsmitglied der Kölner Bank a.D.
Polizeipräsident der Stadt Köln a.D.
ehemaliger Sporthallen-Direktor
ehemaliger Direktor der GRUBO
Verleger und R.N. von Willi Ostermann
Fotoreporter
Marschall der Bürgergarde a.D.
ehemaliger 1. Vorsitzender KKK
ehemaliger Referent des OB
Ehrenpräsident des Festkomitees
ehemaliger Stadtdirektor der Stadt Köln
Nestor Festkomitee Kölner Karneval
ehemaliger Leiter des Schulamtes der Stadt Köln
Musikredakteur beim WDR
ehemaliger Betriebsleiter der Stadt Köln a.D.
ehemaliger persönlicher Referent des OB
Gründungsmitglied
langjähriger Literat der Gesellschaft
Geschäftsführer SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler
Geschäftsführer Q1 First Quality Catering GmbH
Geschäftsführer TUEG Schillings GmbH
Musiker
Musiker
Geschäftsführer Haus Kölscher Brautradition
ehemaliger Geschäftsführer Haus Kölscher Brautradition
Bürgermeister der Stadt Köln
Rechtsanwalt und geschäftsführender Gesellschafter DELTAX
Vertriebsdirektor bei Radeberger Gruppe KG
Präsident KG Rot-Weiß Adenau e.v.
Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche
Präsident Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V.
Präsident KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V.

Kompetenz zu fairen Preisen!

Netzwerktechnik

Planung

Überwachungssysteme

Schulungen

Hardware

Software



Boddin Computer Solutions
Inh.: Klaus Maria Boddin

Web-Design

Beratung

Büro linksrheinisch

Neue Kempener Str. 220
50739 Köln
T+49 221 974 30 60
F+49 221 974 30 62
E-Mail: info@boddin-computer.de

Büro rechtsrheinisch

Jägerstraße 39
51145 Köln
T+49 2203 186 70 54
F+49 2203 186 70 52
E-Mail: info@boddin-computer.de

Ehrenmitglieder



Christoph Kuckelkorn
Dino Massi
Henriette Reker
Markus Ritterbach
Theo Schäfges
Dr. Joachim Wüst
StattGarde Colonia Ahoj
Ralph Kirsch
Hans Kölschbach
Victor Lietz
Engelbert Rummel
Guido Mockel
Rüdiger Schlott
Dr. Werner Wolf
Stefan Müller-Römer

Präsident Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.
Präsident Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
Ehrenpräsident Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.
Präsident KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.
Vizepräsident Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.
Kölner Karnevalsgesellschaft maritimer Ausrichtung
Geschäftsführer Haus Kölscher Brautradition
Präsident Altstädter Köln 1922 e.V.
Leiter Social Marketing, PR & Kommunikation Malteser Köln
ehemaliger Leiter des Ordnungsamts der Stadt Köln
Radeberger Gruppe
ehemaliger Prinzenführer
Präsident 1. FC Köln
ehemaliger Vorsitzender des Mitgliederrats des 1. FC Köln



Senat



Senatsvorstand (von links)

Wolfgang Frank
Michael Nücken
Ralf Schlegelmilch
Sascha Conti Mica
Mark Borutta
Reiner Wintz
Michael Kleinert

Senatsvizepräsident
Senatspräsident
Präsident der Gesellschaft
Senatsgeschäftsführer
Senatsschatzmeister
Beisitzer
Beisitzer

Senatoren

Theo Andree
Paul Beck
Dietmar Belz
Dirk Borutta
Mark Borutta
Rolf Braun
Eberhard Brunkow
Sascha Conti Mica
Günter Diekmann
Hans-Jürgen Diekmann

Detlef Erberich
Andreas Fettchenhauer
Wolfgang Frank
Peter Göckeritz
Dr. Jan Haensel
Peter Holl
Günter Kemp
Dr. Georg Kippels
Jürgen Klein
Michael Kleinert

Björn Merklinghaus
Michael Nücken
Ralf Schlegelmilch
Peter Schneider
Bernhard Schaaf
Sebastian Schwartz
Manfred Siess
Jens Stecken
Patrick Wertz
Reiner Wintz

Ehrensенator

Ralf Schlegelmilch
Helmut Schneider †
Peter Schneider

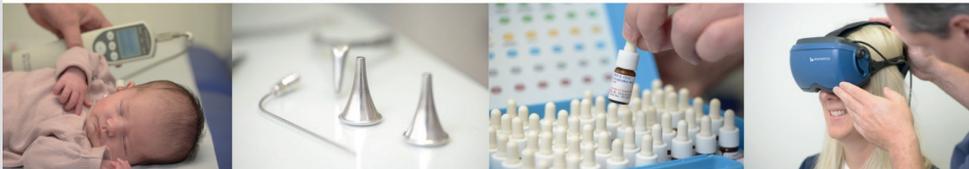
NÜCKEN
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator
www.nuecken.com



Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Jan Haensel



Westring 14

50389 Wesseling

Tel. 02236 / 45852

Fax. 02236 / 840859

Email: dr.haensel@hno-haensel.de

<http://www.hno-haensel.de>

Praxisschwerpunkte

Hörstörungen und Schwerhörigkeit

Neugeborenen-Hörscreening

Gleichgewicht und Schwindel

Schlafstörungen und Schnarchen

Allergien

Tauchtauglichkeitsuntersuchungen

Senats- auszeichnungen



FÜR 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IM SENAT
ERHIELTEN DIESE MITGLIEDER DIE GOLDENE EHRENNADEL:



- 1996 Franz-Josef Nüsser †
- 1998 Wilhelm Kirchmeyer †
- 1999 Boris Sattler †
- 2005 Helmut Schneider †
- 2005 Peter Schneider
- 2014 Dietmar Belz

FÜR 10-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IM SENAT
ERHIELTEN DIESE MITGLIEDER DIE TREUENADEL:



- 2006 Hans Papst †
- 2011 Günter Kemp
- 2011 Jens Stecken
- 2012 Dieter Mruck



- 2019 Ralf Schlegelmilch
- 2020 Eberhardt Brunkow
- 2020 Wolfgang Frank
- 2020 Dr. Jan Haensel

WENDT

Sicherheits- u. Aufsperrtechnik
International Opening Tools



Garagentor-Fernbedienungen, Autoschlüssel und Steuergeräte Reparatur



**Kopieren und Programmieren
Sofort! Vor Ort!
Alle Schlüssel
Start- und Funktionsfähig**

A. Wendt GmbH - Sonnenhang 17 - 50127 Bergheim
Tel.: 0800 800 8083 (gebührenfrei) oder 0172 - 801 00 44

www.lockmaster.de • service@lockmaster.de



LOCKMASTER®

Vereins- auszeichnungen



11 Jahre



Theo Andree
Eberhard Brunkow
Michael Budi
Jürgen Didschun
Richard Esser
Wolfgang Frank
Bernd Gerres
Peter Göckeritz
Norbert Günther
Dr. Jan Haensel
Hans Hehemann
Burkhard Israel
Erich Kalthoff
Günter Kemp
Hans Kieback

Dr. Georg Kippels
Günter Kleemann
Matthias Klein
Dieter Lautner
Dieter Oelfke
Jose Luis Penedo del Rio
Hans Dieter Peters
Stephan Reinartz
Friedhelm Rick
Jochen Scheler
Ralf Schlegelmilch
Johannes Theisen
Heinz Winter
Frank Wolf
Hans Peter Wolle

22 Jahre



Rolf Braun
Klaus Felde
Norbert Hepp
Peter Holl
Jochen Mittler
Friedhelm Müller
Anton Schumacher
Jens Stecken

33 Jahre



Dietmar Belz
Friedhelm Matthäi
Ullrich Pille
Peter Schmitz-Hellwing
Peter Schneider

44 Jahre



Karl-Heinz Dennstädt
Hanspeter Matthey
Peter Rörig

DIE Ostermann-Party der Session

#SCHLAGER@FASTELOWEND

25.02.2022 im Lindner Hotel City Plaza

MICKY BRÜHL BAND
GILDO HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
HÖHNER
DJ BODO DÜLBERG

**JETZT PARTY-TICKETS FÜR 40,-EURO SICHERN:
 kartenbestellung@williostermann.de**

www.willioostermann.de

Fastelovendsparrung > PIXELZSEEE.NET

Goldene Ehrennadel



FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE GESELLSCHAFT WURDEN MIT DER GOLDENEN EHRENNADEL AUSGEZEICHNET:



- Karl-Heinz Dennstädt
- Fritz Kemp †
- Franz-Josef Nüsser †
- Ulli Pille
- Boris Sattler †
- Peter Schlohsmacher †
- Peter Schmitz-Hellwing
- Peter Schneider

IN WÜRDIGUNG IHRER 25-JÄHRIGEN ZUGEHÖRIGKEIT ZUR WILLI OSTERMANN GESELLSCHAFT 1967 E.V. VERLIEH DER VORSTAND DIE EHRENNADEL IN GOLD UNSEREN MITGLIEDERN:



- | | |
|----------------------|------------------------|
| Dietmar Belz | Boris Sattler † |
| Erich Borutta † | Peter Schlohsmacher † |
| Karl-Heinz Dennstädt | Peter Schmitz-Hellwing |
| Willi Kirchmeyer † | Helmut Schneider † |
| Hans-Peter Matthey | Peter Schneider |
| Friedhelm Müller | Willi Spiller † |
| Franz-Josef Nüsser † | |
| Hans Papst † | |
| Peter Rörig | |



P I X E L 2 S E E . N E T
 DESIGN | WEB | EVENTS | MESSE | PRINT
 WERBEMITTEL | BRANDING | PRODUKTION
 KONZEPTE | WERBETECHNIK | KUNST
 SONDERANFERTIGUNGEN | CONCEPT ART

ST-APERN-STR.17-21 | 50667 KÖLN | T 0221 981460 | INFO@PIXEL2SEE.NET

Verdienstorden des Festkomitees



TRÄGER DES GOLDENEN VERDIENSTORDENS
DES FESTKOMITEES KÖLNER KARNEVAL VON 1823 E.V.:



- 1984 Peter Schlohsmacher †
- 1992 Franz-Josef Nüsser †
- 1992 Willi Kirchmeyer †
- 1994 Karl-Heinz Dennstädt
- 1997 Boris Sattler †
- 1997 Fritz Kemp †
- 2000 Peter Schneider
- 2001 Helmut Schneider †
- 2002 Peter Schmitz-Hellwing
- 2012 Ralf Schlegelmilch
- 2013 Robert Stabel

TRÄGER DES SILBERNEN VERDIENSTORDENS
DES FESTKOMITEES KÖLNER KARNEVAL VON 1823 E.V.:



- 1994 Herbert Muth
- 1994 Josef Pfeiffer
- 1995 Peter Rörig
- 1995 Fred Fritsch
- 1995 Toni Fischer
- 1997 Peter Schmitz-Hellwing
- 1999 Ullrich Pille
- 2002 Robert Stabel
- 2002 Ralf Schlegelmilch
- 2003 Herbert Gerlach
- 2006 Hans Papst †
- 2016 Jens Stecken

Konstante Effizienz



Deltax Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

www.deltax.de

Goldener Ostermann-Brunnen



SEIT 1987 WÜRDIGT DIE WILLI OSTERMANN GESELLSCHAFT DIE VERDIENSTE UM DEN KÖLNER KARNEVAL UND DAS KÖLSCHE LIEDGUT MIT DEM GOLDENEN OSTERMANN-BRUNNEN. DIE BISHERIGEN PREISTRÄGER SIND:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Norbert Burger | ehemaliger Oberbürgermeister |
| Bernd Assenmacher | Festkomitee-Ehrenpräsident |
| Willy Millowitsch | Volksschauspieler |
| Ferdi Leisten | Festkomitee-Ehrenpräsident |
| Jan Brüggelmann | Präsident des Großen Senats |
| Ludwig Sebus | Krätzchensänger |
| Hans Knipp | Komponist |
| Franz-Xaver Ohnesorg | ehem. Intendant der Kölner Philharmonie |
| Bernhard Henrichs | Domprobst |
| Prof. Dr. Gehrard Jussenhoven | Komponist |
| Alexander Freiherr von Chiari | Nestor Festkomitee Kölner Karneval |
| Hans-Horst Engels | Festkomitee-Ehrenpräsident |
| Franz Wolf | Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Karneval |
| Die Hühner | Kölsche Mundartgruppe |
| Josef Müller | ehemaliger Bürgermeister der Stadt Köln |
| Hans Bauhoff | ehemaliger Nestor des Kölner Karnevals |
| Markus Ritterbach | Festkomitee-Ehrenpräsident |
| Fritz Schramma | ehemaliger Oberbürgermeister |
| Hans Süper | Musiker und Komödiant (Karnevalslegende) |
| Westdeutscher Rundfunk Köln | vertreten durch Tom Buhrow |
| Stefan Weber | Künstler |





KÖLSCHE MOMENTE

... denn wenn et Trömmelche jeiht



Kölnner Brautradition seit 1894

KÖLSCHGENUSS AUS DER PRIVAT-BRAUEREI REISSDORF

Mitglieder



A

Theodor Andree

B

Marc Baldus
Guido Baulig
Sascha Baumann
Achim Bechtel
Paul Beck
Jürgen Behrend
Timo Beierle
Dietmar Belz

Bernd Berson
Hendrik Biergans
Klaus Boddin
Thomas Boese
Dirk Borutta
Mark Borutta
Stephan Boss
Robert Bott

Hans Josef Bourtscheidt
Rolf Braun
Fabian Brehmen
Rudi Bresgen
Ben Breuer
Eberhard Brunkow
Michael Budi
Frank Burghaus

C

Patrick Claßen
Sascha Conti Mica

Nikolas Crnov
Uly Coutelle

Wilfried Credo

D

Andreas Dangel
Tim Deest
Karl-Heinz Demmig
Karl-Heinz Dennstädt
Jürgen Didschun

Nicklas Didschun
Günter Diekmann
Hans-Jürgen Diekmann
Dirk Dillenberger
Thomas Dittrich

Michael Droßmann
Arne Dulas
Bodo Dülberg
Wolfgang Dünwald
Jörg Durgeloh

E

Bastian Ebel
Viktor Edelmann
Effen Ronny

Carsten Eine
Lars Eitner
Detlef Erberich

Richard Esser

F

Klaus Felde
Andreas Fettchenhauer
Marc Fischer

Andreas Frank
Wolfgang Frank
Rainer Furth-Quernheim

G

Thomas Genrich
Bernd Gerres
Björn Gottschlich

Peter Göckeritz
Dipl. Ing. Markus Greitmann
Norbert Günther

Das „G“ in „Karneval“ steht für „Grapschen“!

MERKSTE SELBER, NE?

Bützen, schunkeln, baggern, knutschen: All das gehört zum Karneval wie der Dom zu Kölle. Aber „Nein heißt Nein“, das gilt auch im Fastelovend. Feiert mit Herz und Verstand – und den Händen da, wo sie hingehören. Betroffene Mädchen und Frauen, die Hilfe brauchen, bekommen vor Ort Unterstützung von www.edelgard.koeln. Mehr Boah, weniger Bäh: Bleibt freundlich und respektvoll in der kommenden Session. Alaafl!



Eine Initiative im Rahmen der **Respect I** Kampagne der Stadt Köln für ein rücksichtsvolles Miteinander.

Mitglieder



H

Günter Ben Hach Amar
Dr. Jan Haensel
Andreas Havlink
Josef Hecker
Niclas Hecker

Hans Hehemann
Norbert Henseler
Norbert Hepp
Heinz Höferling
Bernd Hoffmann

Otmar Hofmeister
Peter Holl

I

Burkhard Israel

J

Joachim Jobski

K

Marten Kahl
Robert Kahl
Robert Kalok
Wolfgang Kalok
Erich Kalthoff
Benjamin Kamien
Thomas Kaup
Günter Kemp
Hans Kieback

Arno Kipke
Dr. Georg Kippels
Kai-Uwe Kirchhoff
Günter Kleemann
Andreas Klein
Jürgen Michael Klein
Markus Klein
Matthias Klein
Bernd Klein

Michael Kleinert
Jupp Kleinmann
Marco Knebel
Karl-Heinz Koch
Nils Kopshoff
Armin Kotterheidt
Eckerhard Köttgen

L

Prof. Dr. Andreas Langer
Dieter Lautner
Lutz Leide

Wolfgang Leufgen
Hans Joachim Lindner
Sven Linnartz

Martin Gerhard Loschwitz
Eric Lucht
Maximilian Ludwigs

M

Frank Mariaux
Kurt Martin
Friedhelm Matthäi
Hanspeter Matthey
Uwe Mausbeck
M. Mengel-Deyemanns

Björn Merklingshaus
Jochen Mittler
Friedhelm Müller
Manfred Müller
Ulrich Müntefering

Jecke laache sicher

Auch an Karneval halten wir zusammen und achten aufeinander – mit Abstand und Maske. Die RheinEnergie wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



Mitglieder



N

Bernd Nixdorf
Michael Nücken

O

Dieter Oelfke
Marco Oelfke

P

Christoph Paul
Jose Luis Penedo del Rio
Hans Dieter Peters
Dominik Pflüger

R

Stephan Reinartz
Friedhelm Rick
Maximilian Reisner
Jan Risswig

S

Bernhard Schaaf
Jochen Scheler
Udo Schell
Dirk Schiefer
David Schiffer
Marcus Schiffer
Raphael Schifferle
Liam Schlegelmilch
Ralf Schlegelmilch
Oskar Schlegelmilch
Chris Schmitz
Peter Schmitz-Hellwing

T

Christian Teßmann
Dr. Golo Teßmann

V

Ulrich van Lith
Dipl. Ing. Klaus Vester

Frank Ostermann
Michael G. Oswald

Frank Pflüger
Ullrich Pille
Ralf Pirard
Jörg Plum

Joachim Romes
Lukas Rondorf
Thomas Rondorf
Christian Rummel

Peter Schneider
Achim Schönen
Andreas Schorn
Christian Schulte
Jürgen Schulz
Thomas Schulz
Anton Schumacher
Wilfried Schwab
Dirk Schwartmann
Sebastian Schwartz
Christoph Schwegler
Niklas Seitenspinner

Johannes Theisen
Peter Toeller

Stefan von der Linde

PD Dr. Marcus Overhaus

Jörg Püttmann
Hanno Pütz

Engelbert Rummel
Peter Rörig

Ralf Seitenspinner
Urban Siep
Manfred Siess
Elmar Sommer
Eric Sommer
Ulrich von Sommerfeld
Hans Sorger
Jens Stecken
Markus Steubesand
Michael Streit



Die Top-Beratungsspezialisten für:

- Unternehmensnachfolgelösungen
- Unternehmensverkauf und -kauf
- Unternehmensrestrukturierung/-sanierung
- Unternehmenssteuerung und -strategie

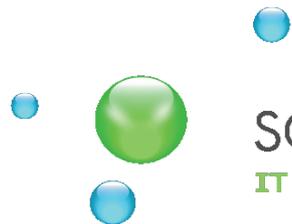


Kontakt:
 Oelfke-Königter GmbH & Co. KG
 Uferstraße 21
 50996 Köln

Tel.: 0221 - 6778 4924
 Fax: 0221 - 6778 2955
 E-Mail: koeln@oelfke-koenigter.de
 Homepage: www.oelfke-koenigter.de

Met e bissje Jedold,
 sin mer bald all
 widder jeck! Zesamme
 schaffe mer dat -
 Blied jesund!

OELFKE • KÖNIGTER



SCHWARTMANN-IT
 IT that works!

Beratung • Projektmanagement • Training • Entwicklung

Seit über 10 Jahren ihr kompetenter Partner für
 IT-Projekte aller Größenordnungen in Gesundheitswesen,
 Industrie und Forschung.
 Agile Vorgehensmodelle — aktuelle Programmiersprachen

Schwartmann-IT
 Dipl.-Inform. Dirk Schwartmann
 Bachstr. 29, 50374 Erftstadt
 Web: www.Schwartmann-IT.com Tel.: +49 (0)2235 689511

Mitglieder



W

Lukas Wachten
 Axel Walter
 Heiko Weber
 Martin Weber
 Stefan Weber
 Dr. Marc Thomas Wegener

Stephan Weinberg
 Dr. Helmut Weingarten
 Heinz-Peter Weiß
 Günter Weiß
 Patrick Wertz
 Jan Westphal

Heinz Winter
 Reiner Wintz
 Carsten Wildemann
 Frank Wolf
 Hans Peter Wolle

Z

Kai Zöllner





gut.sparkasse-koelnbonn.de

Jeck sein ist einfach.

Wir gehören zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Fastelovend. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
KölnBonn

Brauchtum


Willi Ostermann
Gesellschaft
Köln 1967 e.V.



Im Zusammenhang mit dem Ostermann-Lied-Preis haben sich viele Schüler- und Jugendgruppen mit Willi Ostermann und seinen Werken beschäftigt. So wollten auch die kleinen Tänzerinnen und Tänzer der Kindertanzgruppe der Ehrengarde der Stadt Köln unbedingt wissen, wer eigentlich dieser Willi Ostermann war.

So kam es, dass sich die Kindertanzgruppe am 11. Januar zusammen mit der Willi Ostermann Gesellschaft auf die Spuren unseres kölschen Heimatkomponisten und -sängers begab. Der Startschuss fiel dabei im Ostermannzimmer des Hauses Unkelbach, wo WOG-Senator und Archivar Wolfgang Frank die Kinder hervorragend auf Willi Ostermann einstimmen konnte. Unterstützt wurde er dabei vom Geschäftsführer des Senats, Sascha Conti Mica. Die Kinder erfuhren so manches aus dem Leben unseres großen Künstlers und über die Ursprünge seiner Lieder. Natürlich wurde die Kindertanzgruppe der Ehrengarde auch standesgemäß mit Merchandising-Artikeln der Willi Ostermann Gesellschaft ausgestattet, was Fabian Brehmen kurzfristig möglich machte.

Nach der Einführung im Ostermannzimmer begab man sich nach Melaten zur letzten Ruhestätte unseres Willi Ostermann. Auch hier konnte Wolfgang Frank weitere Informationen an die Kinder bringen und diese ließen es sich nicht nehmen, „Heimweh nach Köln“ zu singen. Der Nachmittag auf den Spuren von Willi Ostermann endete dann in der Altstadt am Ostermannbrunnen.

Wir bedanken uns bei den Betreuern der Kindertanzgruppe der Ehrengarde der Stadt Köln: Tanja Dohle, Vicky und Sophie Sengpiel sowie Daniel Koch, die diesen Nachmittag von Seiten der Ehrengarde möglich gemacht haben.

Das sind genau die Momente wo wir wissen, warum wir uns für Brauchtum und Karneval engagieren. So geht Fastelovend!



Herrensitung



Bei der diesjährigen Herrensitung im ausverkauften Sartory-Saal begeisterte die Anwesenden nicht nur das Programm, sondern auch die launige Moderation von Präsident Ralf Schlegelmilch. Nicht nur die Redebeiträge von u.a. Guido Cantz, Martin Schopps oder dem Sitzungspräsidenten Volker Weininger wurden von den Herren bejubelt, bei den musikalischen Beiträgen von u.a. den Klüngelköpp oder der Micky Brühl Band hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Begeistert wurde gesungen und geklatscht und der Eine oder Andere ließ sich sogar zu einem Tänzchen hinreißen. Zum Schluss waren sich die anwesenden Herren einig – im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

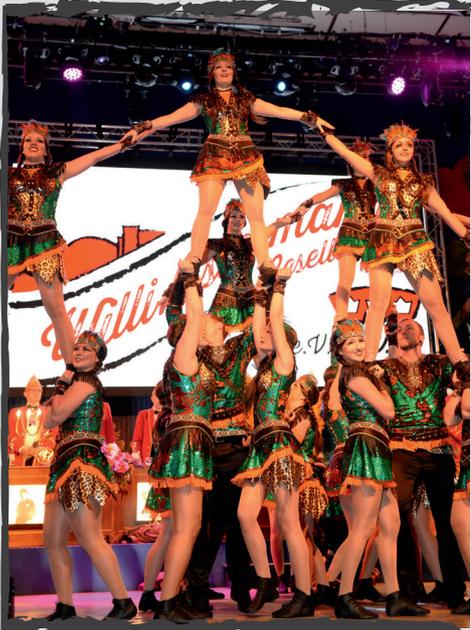
Herrensitung 2020



Herrensitung 2020



Herrensitzung 2020



IT Dienstleistungen

Beratung

Installation

Migration

Vor-Ort-Service

Cloud

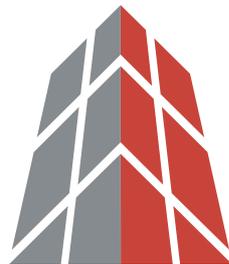
Betrieb

Netzwerk

Wlan

info@kiuspro.de

KiUsPro



Mädcher-Sitzung



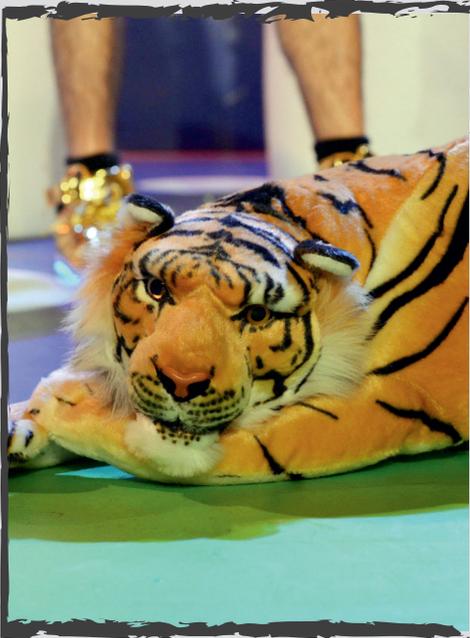
Mit einem spektakulären Einmarsch zu „Eye Of The Tiger“, gigantischer Lightshow und Saalfeuerwerk wurde der Elferrat der Willi Ostermann Gesellschaft bei der legendären Mädchensitzung im großen Sartory-Saal von den jubelnden Damen gefeiert. Die darauf folgende Percussionseinlage zu „Played-A-Live“ von Safri Duo sorgte dafür, dass die Damen lautstark eine Zugabe forderten und den Elferrat um Präsident Schlegelmilch wie Popstars feierten.

Auch die Auftritte von u. a. den Paveiern, Kasalla, Cat Ballou und der StattGarde Colonia Ahoj wurde vom Publikum mit Begeisterungstürmen gefeiert. Lautstark wurde dann auch das Erscheinen des Dreigestirns kommentiert, die sich - sichtlich erfreut - von den Damen bejubeln ließen.

Mädcher-Sitzung 2020

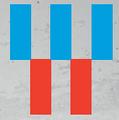


Mädcher-Sitzung 2020



Mädcher-Sitzung 2020





NetCologne

**Mer fiere zesamme.
Ävver met Abstand.**

NetCologne wünscht allen Jecken
sicheres Feiern. Passt auf euch auf.

Uns verbindet mehr.

Miljöh-Sitzung

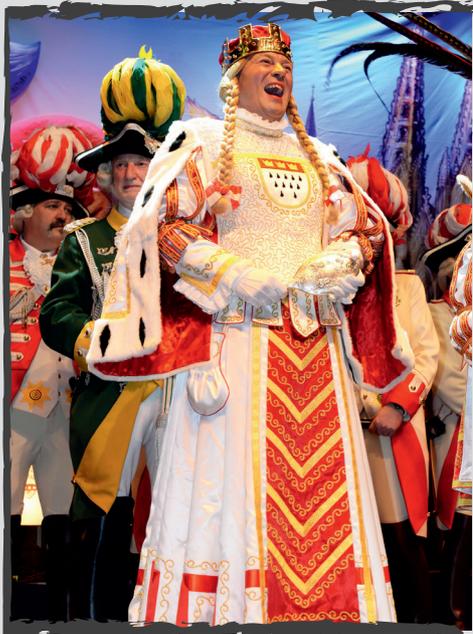
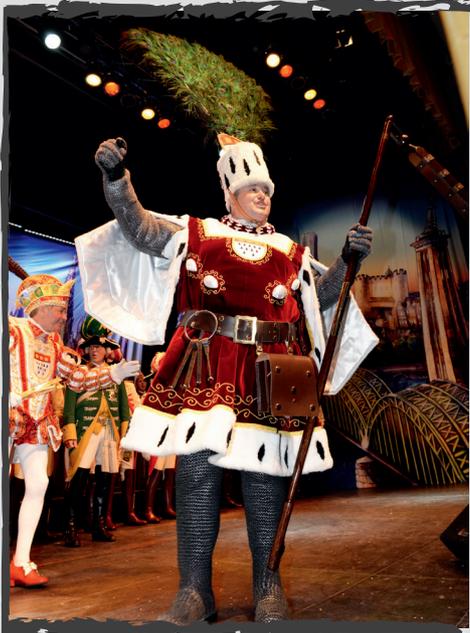


Botschafter waren auch bei der Kölschen Miljöh-Sitzung der Willi Ostermann Gesellschaft im Maritim zu Gast: nämlich aus dem Land des Fußballs. Zu Ehrenmitgliedern wurden FC-Präsident Werner Wolf und der damalige Vorsitzende des FC-Mitgliederrates Stefan Müller-Römer ausgezeichnet. „Die glauben, dass wir Gutes tun können für den FC“, erklärt sich Müller-Römer die besondere Prämierung. Während Werner an diesem Abend als Pirat kam, war Müller-Römer ziemlich authentisch als schottischer „Highlander“ unterwegs. Ob bei der Wahl des Kostüms nur die optische Ähnlichkeit zu der Film-Legende eine Rolle spielte, oder auch eine Botschaft dahintersteckte? Wer weiß. „Es kann nur einen geben“, heißt es schließlich über den Highlander. Der schwärmte auf jeden Fall für die Sitzungen der Ostermann-Gesellschaft: „Die sind mit die besten in Köln“, befand Müller-Römer.

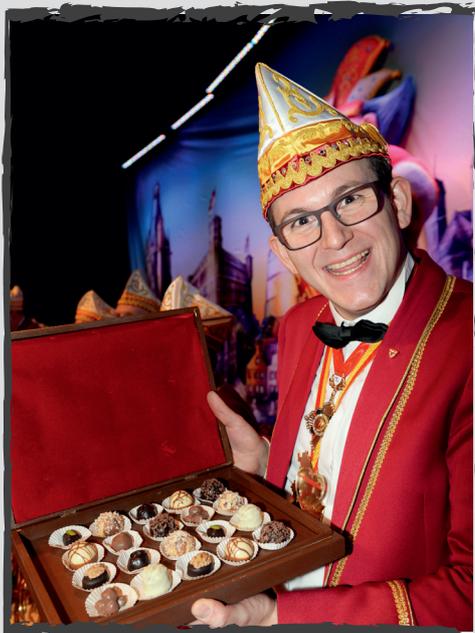
Miljöh-Sitzung 2020



Miljöh-Sitzung 2020



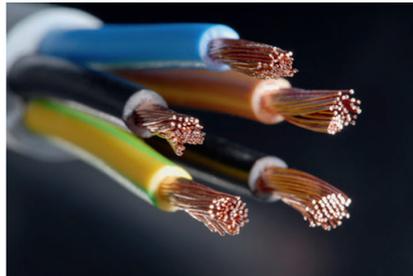
Miljöh-Sitzung 2020





Beck Objektbetreuung Elektro-Haustechnik

Paul Beck
Nikolausstr. 46
50374 Erftstadt
Tel: 02235/74334
Mobil: 0177/6862013
Email: Paul@beckweb.eu



Elferrat



Mit großer Freude und aus aktuellem Anlass leider auch ein wenig Wehmut schauen wir als Elferrat auf die erfolgreichste Session „ever“ unserer Gesellschaft zurück. Alle Veranstaltungen bis auf den letzten Platz ausverkauft, die Stimmung bei allen Teilnehmern und Gästen grandios, die riesengroße Freude am Karneval bei und mit den Ostermännern überall spürbar. Gänsehaut pur!! Am 12. Januar 2020 eröffneten wir den diesjährigen Sitzungskarneval mit unserer traditionellen Herrensitzung im großen Sartory-Saal. Im Ornat ging es zusammen mit den „Appelsinefunken“ der Nippeser Bürgerwehr auf die Bühne. Diverse knackige Beiträge der bekanntesten Redner von Kölle wechselten sich ab mit Musikeinlagen von einigen der besten Bands der Stadt. Die Stimmung stieg kontinuierlich bis zum heißen Finale der Tanzgruppe High Energy, die auch die letzten auf seinem Stuhl ausharrenden Herrn von den Sitzen riss. Mit dem Zeichen zum traditionellen Singen unserer Hymne wurde die Bühne von einer wahren Heerschar von rotgekleideten Ostermännern geflutet. Unter der Leitung unseres Literaten Elmar Sommer gaben wir vielstimmig und inbrünstig „Heimweh noh Kölle“ zum Besten. Ein wahrlich würdiger Schlusspunkt unter eine gelungene Herrensitzung, die im Anschluss durch unseren Präsidenten Ralf Schlegelmilch für geschlossen erklärt wurde. Das anschließende gemütliche Beisammensein bei Pittermännchen und kölscher Musik im Foyer des Hotel Pullman beendete unseren ersten Sitzungstag der Session 2019/2020. Für einige Herren endete der Sonntag erst am frühen Montagmorgen.....

EINFACH. SAUBER. BESSER.

BÜTZE - KERRE - DANZE

Nur zesamme sin mer Fastelovend.

... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:
Müllabfuhr · Stadtreinigung · Winterdienst · Wertstoffsammlung

QR-Code scannen oder besuchen Sie uns im Internet unter www.awbkoeln.de

Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24
Sperrmüll-Service: 0221/9 22 22 22
kundenberatung@awbkoeln.de

AWB
Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
[f /awbkoeln](https://www.facebook.com/awbkoeln) [t /awbkoeln_info](https://twitter.com/awbkoeln_info) [i /awbkoeln](https://www.instagram.com/awbkoeln)



Elferrat



Wie immer hatte sich der Elferrat für die jecken Mädels bei der Mädchensitzung etwas ganz besonderes überlegt. Schon im September 2019 trafen wir uns zum ersten Mal mit dem bekannten Drummer Knuth Jerxsen und besprachen, welcher Song am besten passen würde und wie wir das ganze präsentieren könnten. Schnell einigten wir uns auf das imposante Trommelstück „Played-A-Live“ vom Safri Duo. Über die nächsten Monate war nun der Montagabend fest geblockt und es wurde im Proberaum von Knuth, der fortan als unser Trommellehrer fungierte, getrommelt und Gas gegeben was das Zeug hält. Der anspruchsvolle Song war eine große Herausforderung für einen Großteil der Elferräte, die noch nie einen Trommelstock in der Hand gehalten hatten. Am 26. Januar 2020 war es dann endlich soweit, unsere legendäre Mädchensitzung im großen Sartorysaal. Mit der üblichen, dazu gehörenden leichten Anspannung zogen wir im Tiger Outfit und kurzen Hosen durch den jetzt schon tobenden Saal. Die beleuchteten Trommeln und Drumsticks gaben ein tolles Bühnenbild ab und die verrückten, jecken Mädchen hielt nichts mehr auf den Stühlen. Ein tolles Opening zu einer fantastischen Mädchensitzung, die wie jedes Jahr eine ausgelassene, stimmungsvolle Party war und die mit der Stattgarde Colonia Ahoj ihren absoluten Höhepunkt hatte.

Am 26. Januar 2020 ging es mit unserer traditionellen Miljöhsitzung ins Finale. Der Elferrat zog gemeinsam mit den Blauen Funken, die dieses Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feierten, und mit einer imposanten, nicht endenden Anzahl an begeisterten Funken in den Saal ein. Die Bühne war ein Meer aus blau und weiß. Ein unvergesslicher Auftritt dieses tollen Korps. Schon mit den ersten Klängen von Kasalla standen Elferrat und die Jecken neben ihren Stühlen und sangen die Lieder sofort mit.

Ein weiteres Highlight war natürlich der Einzug des Kölner Dreigestirns zur großen Freude unseres Präsidenten Ralf Schlegelmilch. Überraschenderweise packte Prinz Christian II seinen Dudelsack aus und begeisterte damit die Menge. Auch unsere Ehrenmitglieder und Freunde der Stattgarde Colonia Ahoj hatten mit ihrem Shanty-Chor und den heißesten Schenkeln von Kölle einen wundervollen Auftritt und rissen auch den letzten Gast vom Stuhl. Unser Literat hatte zum Schluss mit den Klüngelköpp, Domstürmern und Räubern ein Hammer-Finale zusammengestellt und so gab es zum Abschluss der Sitzung nur glückliche Gesichter.

Im Foyer des Maritim ließen wir diesen wunderbaren Abend gemeinsam mit vielen unserer Gäste gemütlich ausklingen.

Leider endete damit für uns auch schon diese wunderbare, aktive Sitzungszeit der vergangenen Session. Natürlich hat die Pandemie auch den Elferrat der Willi Ostermann Gesellschaft im Anschluss an die abgelaufene Session hart getroffen. Es gab leider nur noch ein einziges Treffen bei unserem Mitglied Kai Zöller, der uns schon traditionell in seinen Garten zu Leberkäs und lecker Kölsch einlud. Hier wurden erste Planungen für die Session 2020/2021 vorgenommen, die aufgrund der anhaltenden Covid-19 Situation vorerst leider nicht umgesetzt werden können.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation für uns alle im nächsten Jahr verbessert und wir eine wundervolle gemeinsame Session 2021/2022 feiern können, so wie Ihr alle es von Euren Ostermännern kennt. Bleibt gesund und positiv!!

Eure „Elferratsältesten“

Thomas Boese & Frank Pflüger

vom Elferrat der Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.



Elferrat





Haus Unkelbach

BRAUEREIAUSSCHANK
LUXEMBURGER STR. 260
50937 KÖLN



Tel. 0221 - 4141 84 · Fax 0221-41 24 18
Email: info@hausunkelbach.de
www.hausunkelbach.de



Grün an Melaten

- Grabpflege
- Grabneugestaltung
- Grabsteinreinigung
- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Floristik
- Bestattungsvorsorge
- Friedhofsmobil

Grün an Melaten GmbH
Weinsbergstraße 146
50823 Köln Ehrenfeld

Telefonnummer: 0221 51 38 17
Faxnummer: 0221 52 79 71
E-Mail-Adresse: info@gruen-an-melaten.de

DER SENAT SAGT DANKE



Anlässlich des traditionellen „Karnevalistischen Stammtisches“ lud der Senat der Willi Ostermann Gesellschaft auch in diesem Jahr wieder Vorstand und Beirat der Gesellschaft zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kölsch und stilgerecht mit Willi Ostermanns Lieblingsgericht – Rheinischem Sauerbraten – in den Ostermann – Saal im Haus Unkelbach ein.

Der frisch gewählte Senatspräsident Michael Nücken hatte für die anwesenden Herren direkt zu Beginn des kurzweiligen Abends eine Überraschung parat: Niemand anders als der „Grandseigneur“ des Kölner Karnevals – Ludwig Sebus – begeisterte die Anwesenden mit Verzällcher und einer Auswahl seiner schönsten Krätzcher. Krönender Abschluss dieses Auftritts war sein jüngstes Lied „Alles su widder dun“ – ein besinnlicher Rückblick auf ein langes karnevalistisches Leben.

Unter dem Applaus der Anwesenden überreichten Vereinspräsident Ralf Schlegelmilch und Senatspräsident Michael Nücken dem Träger der Ostermann-Medaille den Sessionsorden.

Nach dem gemeinsamen Essen begeisterte dann der karnevalistische Nachwuchs die Runde:

Der „Jeck im Rähn“ (Björn Wassong) bewies, dass es im Rheinland allen Zweifeln zum Trotz talentierte Redner gibt, die nicht nur die Mundart, sondern auch die Kunst der Reime beherrschen. Mit seinen Geschichten aus dem Leben in einem Dorf in seiner Eifler Heimat hatte er stets die Lacher auf seiner Seite.

Mit diesem Beitrag endete der offizielle Teil des karnevalistischen Stammtisches, wobei es sich viele Teilnehmer nicht nehmen ließen, bei einem gemeinsamen Kölsch noch an der Theke diesen gelungenen Abend ausklingen zu lassen.

DER SENAT SAGT DANKE



DIE Ostermann-Party der Session

#SCHLAGER@FASTELOVEND

25.02.2022 im Lindner Hotel City Plaza



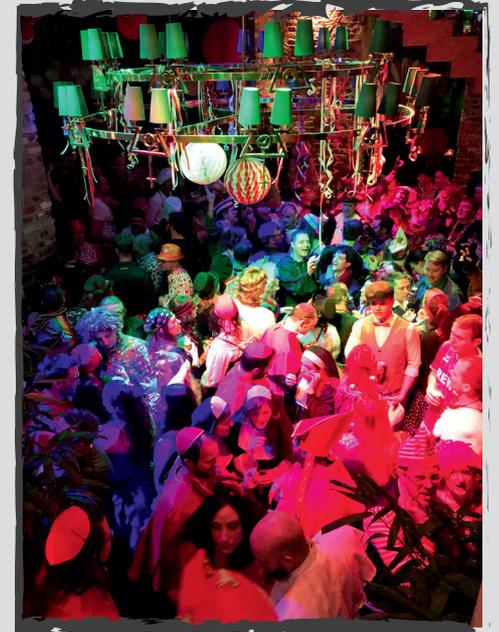
MICKY BRÜHL BAND
GUILDOR HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
HÖHNER
DJ BODO DÜLBERG

**JETZT PARTY-TICKETS FÜR 40,- EURO SICHERN:
 kartenbestellung@williostermann.de**

www.willioostermann.de

Fasteloversponsoring > PIXELZSEE.NET

WOG im Zims



Die Party

Nachdem am Vortag die Frauen die Macht übernommen haben und der Straßenkarneval Fahrt aufgenommen hatte, feierten wir mit unseren Gästen die Party im Gilden im Zims. Die Heimat kölscher Helden war bereits Wochen im Voraus ausverkauft. Die Stimmung war prima und ausgelassen. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden viel getanzt und mitgesungen. Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr!

Karnevalssonntag, 27. Februar 2022

Beginn: 15:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr
Theater am Tanzbrunnen

Cat Ballou | Hühner | Kempes Feinest
StadtRand | Micky Brühl Band | Miljö
Domstürmer | Räuber | Dreigestirn
Bläck Fööss | Tanzgruppen | uvm.

Eintritt: 15,- Euro



Kartenvorverkauf unter: karten@taeraa.de
in allen Kölner Filialen der Sparda-Bank
und in den Deiters Filialen Köln & Frechen

Unterstützt von:
FIVE ENTERTAINMENT **YOUNG PRINT**

Sparda-Bank

FideleZunftbrüder
Kölner Karnevalsgesellschaft von 1919 e.V.
met Hätz un Jeföhl



Veranstalter: Das Rote Kartell Köln

tärää 2020

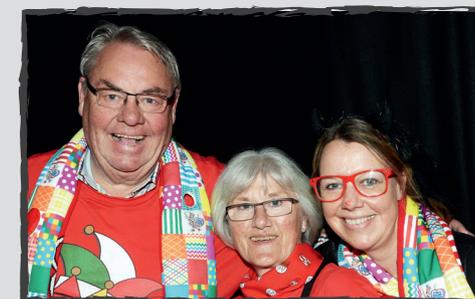


Auch die diesjährige Jugendparty „tärää“ legte mit der Auftaktgruppe Kasalla einen sensationellen Start hin. Im restlos ausverkauften Tanzbrunnen hatten viele bekannte Bands ihren letzten Auftritt der Session und trugen dazu bei, dass die Jungen und Junggebliebenen sieben Stunden lang eine ausgelassene und friedvolle Party feiern konnten, die wieder zu einem Karnevals-Highlight wurde.

Auch der Auftritt der Original Tanzgruppe Kölsch Hännés'chen hatte etwas ganz Besonderes, nämlich die Verabschiedung von „Hännéschen“ Nils Kopshoff vom aktiven (Tanz-) Geschehen. Dem Vorstand der Willi Ostermann Gesellschaft war es daher eine Ehre, ihm für die vielen treuen Jahre als Tänzer zu danken und überreichte ihm zur Erinnerung eine Collage mit Impressionen aus seiner aktiven Zeit.

Den Gewinn der Veranstaltung in Höhe von 8.500,- Euro wurde an „Traube Köln e.V. – Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ gespendet.

Impressionen tärää 2020



Impressionen tärää 2020



Jeck jecho?

Werde Teil des
Literarischen Komitees:
Jetzt bewerben als Redner oder
Musiker für die Akademie des
Kölner Karnevals!

akademie@koelnerkarneval.de

www.koelnerkarneval.de

Castings
ab Frühjahr
2021

www.koelnerkarneval.de

[facebook.com/koelnerkarneval.de](https://www.facebook.com/koelnerkarneval.de)

[literarischeskomitee](https://www.instagram.com/literarischeskomitee)



Literarisches Komitee
Kölner Karneval

Rosenmontagszug



Der Rosenmontagszug ist der höchste Feiertag des Kölner Karnevals, denn dann ziehen tausende Menschen durch die Innenstadt und beschenken mehr als eine Million Zuschauer am Straßenrand mit Strüßjer, Kamelle und rheinischem Frohsinn – diesmal unter dem Motto „Et Hätz schleiht em Veedel“. 26 Persiflagewagen, 61 Festwagen, 36 Kutschen und 75 Bagagewagen waren beim Kölner Rosenmontagszug 2020 mit dabei und fuhren an rund 90 festmontierten Tribünen und 80 LKW-Tribünen vorbei. Von den Wagen, den Reitern und den Fußgruppen wurden 300 Tonnen Süßigkeiten, 700.000 Schokoladentafeln, 220.000 Pralinschachteln und 300.000 Strüßjer geworfen.

Die Willi Ostermann Gesellschaft bildete als Gruppe 47 einen Teil dieses Zuges. Der Jubiläumswagen, beschriftet mit dem WOG-Logo, einem Willi Ostermann-Banner und - passend zum Jubiläum „50 Jahre Sessionseröffnung“ - der diesem entsprechenden Farbe Gold bot einen beeindruckenden Anblick bei der Durchfahrt durch die Severinstorburg.

Begleitet von einer 45köpfigen Fußgruppe, einem Musikzug und der Tanzgruppe Kölsch Hännes'chen boten wir den Karnevalisten am Straßenrand und in den Fenstern ein traumhaftes Bild und auch Petrus hatte ein Einsehen und sendete trockenes Wetter bis zum Schluss.

Eine besondere Ehre war es dem Vorstand, den Moderator Lukas Wachten an Bord des Festwagens begrüßen zu können, der zum ersten Mal nach 20 Jahren Moderation bei uns die Möglichkeit hatte, ein Teil des Rosenmontagszugs zu werden. Nach seinen Aussagen war das wie Weihnachten und Ostern zusammen.

In diesem Zusammenhang möchten sich die „Ostermänner“ bei den Zuggruppenleitern Ralf Seitenspinner und Hajo Lindner bedanken, die wieder für die Organisation und Abwicklung zuständig waren.

Genießt die vielen Bilder vom Rosenmontagszug 2020 – denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Spürt die Welle der Emotionen, die Freude, den Spaß und das Gefühl, diesen Tag gemeinsam als Gesellschaft zu erleben.

Rosenmontagszug 2020



Rosenmontagszug 2020



Rosenmontagszug 2020





Kippels & Dresen Rechtsanwälte

Seit über **70 Jahren** Kompetenz in Bedburg

Dr. Johannes Kippels †

Hans Peter Dresen

Dr. Georg Kippels

Petra Kippels

Langemarckstraße 14 • 50181 Bedburg
Tel.: 02272-91310 • Fax: 02272-82566
E-Mail: rae-dr-kippels-dresen@t-online.de

Liedpreis



Erstmals hat die Willi Ostermann Gesellschaft, initiiert von Peter Göckeritz, den im vorigen Jahr ausgeschriebenen Willi-Ostermann-Liedpreis vergeben. Der Preis richtet sich an die Klassen fünf bis dreizehn der Kölner Schulen sowie Jugendgruppen mit dem Ziel, „Kinder und Jugendliche musikalisch und intellektuell zu fördern, indem sie angehalten werden, eigene Aktivitäten zu entfalten. Das traditionelle Liedgut unserer Stadt soll so auch zukünftig am Leben erhalten werden“, wie es in der Ausschreibung heißt.

Teilnehmen können nur Gruppen, die Ostermann-Lieder neu interpretieren oder in Form eines Singspiels nachsingen. Zwanzig Gruppen hatten sich beworben, zum Finale im Karnevalsmuseum wurden sieben eingeladen. Diese stellten dann ihre Interpretation live und als selbstgestaltetes Video einer prominenten Jury vor, in der Ostermann-Präsident Ralf Schlegelmilch, Senatspräsident Michael Nücken, Festkomitee-Vizepräsident Joachim Wüst, Jürgen Hoppe von SpektaColonia, Rapper Mo-Torres, Moderator Lukas Wachten und Jochen Damm von den Klüngelköpp saßen.

Gewinner des mit 1000 Euro für die Brauchtums-Aktivitäten der Schule dotierten Preises ist die Elly-Heuss-Knapp-Realschule mit dem Titel „Heimweh nach Kölle“. „Ausschlaggebend war letztlich das Gesamtpaket von Film und Bühnenauftritt“, erläutert Ralf Schlegelmilch die Jury-Entscheidung.

„Den Begriff Heimat mit den elterlichen Ursprüngen der Teilnehmer zu definieren und zu präsentieren, erzeugte bei der Jury einen Gänsehautmoment. Alle sieben Final-Teilnehmer haben uns nachhaltig berührt. Es war ein verdammt enges Rennen. Letztlich sind wir alle Gewinner dieses ersten Liedpreis-Finales.“ Die Plätze zwei und drei belegten das „Ukulele-Orchester Die Hüpfenden Flöhe“ sowie „Ehrengang, die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Ehrengarde“.

Liedpreis 2020



Ein Meisterstück innovativer Frische-Technologie.
6 Temperaturzonen für die perfekte Lagerung Ihrer Lebensmittel.

Qualität, Design und Innovation

BLU
Performance



HAIMINGER

Walter-Gropius-Straße 28
50126 Bergheim

fon: 02271 / 802-0
fax: 02271 / 802-222

LIEBHERR

info@liebherr-west.de
www.liebherr.com

Fischessen 2020



Einen wundervollen Abschluss der Session 2019/2020 durften die Mitglieder der Willi Ostermann Gesellschaft im ZIMS beim diesjährigen traditionellen Fischessen erleben. Nachdem Orga-Leiter Björn Merklinghaus einige von ihm zusammengestellte Fotos der Session präsentiert hatte, richtete Präsident Ralf Schlegelmilch das Wort an die Teilnehmer. Vom 50jährigen Jubiläum der Sessionseröffnung über die Herrensitzung, den Elferrats-Einmarsch bei der Damensitzung mit „Trommelwirbel“ bis hin zur Miljöh-Sitzung mit sieben Stunden Programm, der Jugendparty „tärää“ und dem Rosenmontagszug als Höhepunkt blickte er mit vielen Emotionen und so manchem kleinen Tränchen auf die vergangene Session zurück. Sein Dank ging an die ehrenamtlichen „Ostermänner“ im Beirat, Senat und Vorstand, die die Umsetzung aller Ideen erst ermöglichen.

Der Vorstand überraschte seinerseits seinen Präsidenten und dankte ihm für die viele Arbeit mit einer sehr persönlichen Fotocollage. Literat Elmar Sommer hatte es sich seinerseits natürlich nicht nehmen lassen, einen Auftritt der Band „Rumtreiber“ zu organisieren, sodass der Abend bei Kölsch, Wein und Wasser sowie Diskussionen über die vergangene und neue Session einen unterhaltsamen Abschluss fand.

Fischessen 2020



Fischessen 2020





*Möchten Sie uns für private Feiern buchen?
Gerne stellen wir Ihr persönliches Programm zusammen.
Möchten Sie auch in der Gemeinschaft Musik mitmachen?
Wir werden unser musikalisches Spektrum erweitern
und suchen diesbezüglich interessierte Mitspieler
für Akkordeon, Bass oder Keyboard.*

Sprechen Sie uns einfach an!
mail@aom1960.de www.aom1960.de



Akkordeon-Orchester
1960 Müllekooven e.V.

WOG - Masken



Wurdet ihr in den letzten Monaten eigentlich auch so mit Werbung zugeschüttet?

FFP2 Maske kaufen, FFP3 Maske preiswert und garantiert per Hand unter irgendwelchen Bedingungen hergestellt, dafür aber in Italien zertifiziert, auch wenn es das Zertifikat gar nicht gibt. Egal – dafür sind sie waschbar und überhaupt im Dutzend billiger. Dann noch mit Logo oder ohne oder doppeltgebunden.

So oder so ähnlich lese ich es regelmäßig in den Mails, die mir auf die WOG-Adresse geschickt werden. Und genauso regelmäßig lösche ich diese Werbung auch.

Wie wohltuend war da doch das Engagement unserer Gregoria Schwab. Nicht lange reden, machen und dabei einen super eleganten und zweckmäßigen Nase-Mund-Schutz für die Gesellschaft entworfen. Unverhofft kommt oft und in diesem Fall hat Gregoria das Motto der kommenden Session perfekt umgesetzt und sich als eines der Zahnräder unseres Sessionsordens präsentiert: Nur zesamme sin mer Fastelovend!

Lieben Dank, liebe Gregoria, wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im Rahmen einer unserer nächsten Präsenzveranstaltungen.



...immer eine gute Fahrt!



TAXI · MIETWAGEN · LIMOUSINE · BUS



DRUCK HAUS SCHELL

*Mir wünsche ick
vell Spass beim Fiere*

53859 Niederkassel-Rheidt • Bahnhofstr. 90
Telefon 02208 91943-0 • Fax 02208 91943-55
info@druckhaus-schell.de • www.druckhaus-schell.de

buerobedarf-haensel.de

senatsmitglied peter holl

brother-koeln.de

50 JOHR BLÄCK FÖÖSS



Nach den ersten Lockerungen der Corona-Maßnahmen war es im Rahmen des Juni-Stammtisches mal wieder soweit, der Senat ging „op Jöck“.

Die Jubiläumsausstellung »50 JOHR BLÄCK FÖÖSS« im Kölnischen Stadtmuseum in der Zeughausstraße war natürlich so etwas wie ein Muss für die Ostermänner, zumal sich das Jubiläum der BLÄCK FÖÖSS in etwa mit dem Jubiläum der Sessionseröffnung der Willi Ostermann Gesellschaft deckt.

Die Ausstellung, in der die fünfzig Jahre Bandgeschichte dokumentiert und die unterschiedlichen Facetten des künstlerischen Schaffens der Band anhand zahlreicher, auch teils skurriler Exponate dargestellt wurde, hat alle Teilnehmer positiv überrascht.

Mit dem ‚Rievkooche-Walzer‘ begann 1970 die Erfolgsgeschichte der kölschen Ur-Band, dem viele andere Hits in den Jahren nachfolgten sollten, die heute die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte kölsche Karnevalsmusikwelt repräsentieren. Jeans, lange Haare, E-Gitarre und nackte Füße – das alles sorgte für Stirnrunzeln in der damals noch sehr konservativen Karnevalsszene Kölns.

Der Abend begann mit einem hervorragenden Vortrag des Kurators der Ausstellung, Herrn Dr. Philipp Hoffmann, der als absoluter Kenner der Geschichte der Band die Senatoren exklusiv auf den Rundgang einstimmte und auch das ein oder andere Anekdotchen zum Besten gab.

Beim anschließenden Gang durch die Ausstellung verflug die Zeit. Jeder der WOG-Senatoren entdeckte ganz persönlich das eine oder andere Ausstellungsobjekt, an das er eine besondere Erinnerung hat, wobei es sich einige Senatoren auch nicht nehmen ließen, ihren Gesangqualitäten an einem Karaoke-Stand freien Lauf zu lassen.

Nach der Besichtigung der Ausstellung klang ein schöner Abend dann in der nahe gelegenen Gaststätte »Em Hähnche« (natürlich unter strengstens eingehaltenen Corona-Bedingungen) feucht-fröhlich aus.



GV des Senats



Nachdem die traditionell im Mai eines Jahres üblicherweise stattfindende Generalversammlung des Senats coronabedingt nicht stattfinden konnte, traf sich der Senat, als Lockerungen beschlossen waren, dann am 14.07. 2020 im Ostermann-Zimmer des „Haus Unkelbach“ in Köln.

Trotz der widrigen Umstände, die verständlicherweise einige Senatoren veranlasst hatten, ihre Teilnahme abzusagen, konnte der Senatspräsident immerhin 16 Senatoren an diesem Abend begrüßen.

Nach Abhandlung der die Beschlussfähigkeit begründenden Formalien erstattete **Michael Nücken**, als im Januar des Jahres neu gewählter Präsident, zunächst einen Rückblick auf die Ereignisse seit der Generalversammlung 2019, wobei insbesondere die noch von seinem Vorgänger **Peter Göckeritz** initiierten Events wie Golfturnier, Schiffstour und der Liedpreis lobende Erwähnung fanden. Weiter legte er noch seine Vorstellungen von der künftigen Ausrichtung des Senats sowie des Miteinanders der Senatoren dar und erläuterte zukünftig beabsichtigte Vorhaben, auch im Hinblick auf das Senatsjubiläum in 2021. Obschon aufgrund der allgemeinen Umstände in diesem doch skurrilen Jahr wenig planbar ist, wurde aber nach allgemein positiver Aufnahme durch die Senatoren beschlossen, im Oktober eine Herrentour zu unternehmen, und zwar in die Rheinpfalz nach Deidesheim und Speyer. Zu der Organisation hatte sich spontan der Senator **Reiner Wintz** bereit erklärt, da er auch aus früherer beruflicher Tätigkeit eine besondere Nähe zu diesem Gebiet hat. Nachdem noch einige Vorschläge zum Jubiläum seitens verschiedener Senatoren gemacht wurden, erstattete der Schatzmeister **Mark Borutta** seinen Kassenbericht. Nach Verlesung des Berichts der Kassenprüfer **Theo Andre** und **Bernhard Schaaf** wurden dann auf Antrag von Senator Reiner Wintz sowohl der alte Vorstand (bis zum 28.01. 2020) als auch der neue Vorstand (für den Zeitraum 29. 1. bis 14.07. 2020) entlastet.

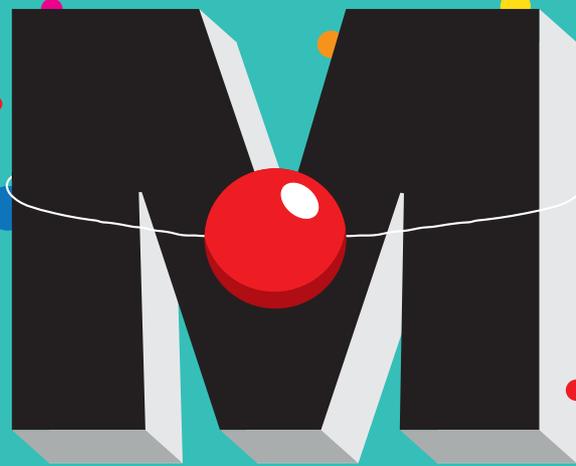
Im Anschluss erfolgten die Ernennung und Vereidigung der neu in den Senat berufenen Hospitanten **Detlef Erberich, Michael Kleinert, Günter Diekmann** und **Hans-Jürgen Diekmann**.

Geehrt wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft im Senat durch Verleihung der Jubiläumsnadel die Senatoren: **Eberhard Brunkow, Wolfgang Frank** und **Dr. Jan Haensel**.

Da der Vorstand in der außerordentlichen Versammlung am 29.01. 2020 ohne Beisitzer gewählt worden war, wurde dies nun nachgeholt. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Senatoren Michael Kleinert und Reiner Wintz wurden daraufhin einstimmig zu Beisitzern gewählt. Sie nahmen unter Beifall der übrigen Senatoren die Wahl an, womit der Senatsvorstand nun wieder gemäß der Senatsordnung komplett besetzt und für weitere drei Jahre gewählt ist.

Nachdem die Kassenprüfer für ein weiteres Jahr wiedergewählt worden waren, beantwortete der Vorstand noch einige Fragen aus dem Plenum, hierbei insbesondere **Ralf Schlegelmilch**, auch als Gesellschaftspräsident, Fragen zur kommenden Session.

Mit dem traditionellen gemeinsamen Abendessen (Rheinischer Sauerbraten) klang dann eine sehr harmonische Generalversammlung des Senats aus.



Das „M“ in „Karneval“ steht für „Müll“!

MERKSTE SELBER, NE?

Müll gehört in die Tonne und nicht auf die Straße – auch im Karneval. Gemeinsam für ein sauberes Köln und jecke Tage ohne Glassplitter und Essensreste. Aber mit viel Spaß, Vielfalt und Respekt der Stadt und ihren Bewohnern gegenüber. Dabei zählen wir auf Euch – nicht Euren Müll. Mehr Boah, weniger Bäh. Alaaf!



Eine Initiative im Rahmen der **Respect!** Kampagne der Stadt Köln für ein rücksichtsvolles Miteinander.

JHV



Rund 70 Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung der Willi Ostermann Gesellschaft in das Lindner Hotel.

Der Vorstand der Gesellschaft präsentierte einen kurzen Rückblick auf die vergangene Session, u.a. alle ausverkauften Sitzungen und die diversen Aktivitäten außerhalb der Session. Präsident Ralf Schlegelmilch bedankte sich für das Engagement bei den Anwesenden und gab einen kurzen Ausblick auf die kommende Session, die in Zeiten einer Pandemie natürlich nicht wie gewohnt stattfinden kann. So findet die Sessionseröffnung am 11.11. nicht wie gewohnt auf dem Heumarkt statt, stattdessen gibt es eine TV Studioproduktion mit wenig bzw. gar keinem Publikum.

Da es keine Sitzungen, Bälle oder Partys geben wird, beschlossen die Anwesenden einstimmig, diverse kleine Veranstaltungen für die Mitglieder zu organisieren mit jeweils maximal 150 Personen.

„Die Ideen sind da – die Corona Auflagen müssen jeweils abgewartet und beachtet werden“, so Ralf Schlegelmilch. „Trotz der veränderten Situation freue ich mich, dass die „Ostermänner“ wieder einmal mehr beweisen, dass sie auch in schwierigen Zeiten zusammen stehen und gemeinsam diese Herausforderung annehmen.“



Handelshof Großhandel

Jede Jeck is anders...

KARNEVAL IM HANDELSHOF

... aber alle vertrauen bei Wurfmaterial auf unsere Erfahrung und unseren Service – wie in jeder Session.

Handelshof – der größte Anbieter für Wurfmaterial und Karnevals-Artikel in der Region!

Handelshof Köln-Poll
 Rolshover Str. 229-231, 51105 Köln
 Telefon 0221 83906-0
 www.handelshof.de

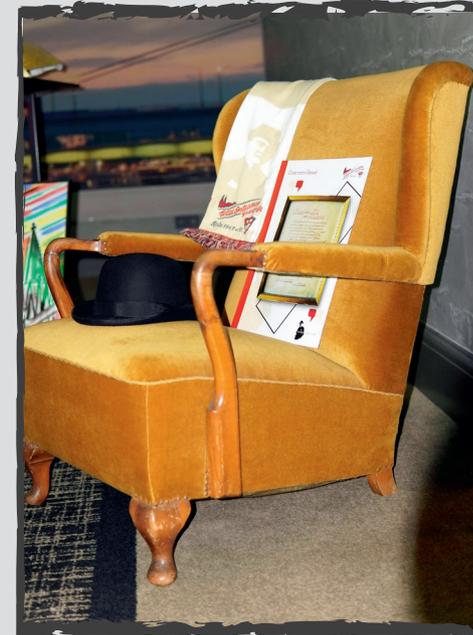
Handelshof Köln-Müngersdorf
 Widdersdorfer Str. 429-431, 50933 Köln
 Telefon 0221 510847-0
 Mo-Fr 6:00–21:00 Uhr
 Sa 6:00–20:00 Uhr

JSW
 Rechtsanwälte

Ihre Berater im Wirtschafts- und Zivilrecht

Junge · Schüngeler · Wendland Rechtsanwälte Partnerschaft
 T: +49(0)221 – 9977-100 | www.jsw-law.de | info@jsw-law.de

Traum vom Rhein



Fast ist es so, als würde eine kölsche Legende noch einmal für kurze Zeit auferstehen: Der geniale Willi Ostermann...

Es ist nicht weniger als ein Sensationsfund, der sich jetzt aufgetan hat und der bald einem möglichst großen Publikum zugänglich gemacht wird. „Über vier Jahrzehnte haben die vier Filmrollen in einem Keller gelagert. Erst durch die Corona-Pandemie sind sie zu Tage getreten“, frohlockt Dirk Kästel vom Verein „Kunst hilft geben“.

In dem Film trifft ein reicher Amerikaner in New York deutsche Musiker und möchte sich unbedingt den Traum vom Rhein erfüllen. Genial: Willi Ostermann komponierte für diesen Film damals den Song „Sehnsucht nach dem Rhein“. Dieses Lied wurde 1936 mit neuem Text aufgelegt und in „Heimweh nach Köln“ umbenannt. Ein Lied, das jeder Kölner von der Wiege auf lernt.

Köln: Ostermann-Film durch Corona im Keller gefunden

Bis zur Corona-Krise, in der sich Dahmen für das Entrümpeln seines Kellers entschied, blieb der Film verborgen. Und siehe da: Der „Traum vom Rhein“ tauchte plötzlich wieder auf. Doch was damit machen? „Mir war es wichtig, dass dieser Schatz den Kölnern gehört und Menschen, die etwas damit anfangen können“, so Dahmen. Großzügig – denn die Rollen haben einen Schätzwert von rund 10.000 Euro. So kam auch Dirk Kästel mit dem Verein „Kunst hilft geben“ ins Spiel, dem Dahmen die Rollen spendete. Verbunden mit einer Idee: Die Willi Ostermann Gesellschaft erhält die Rollen als Dauerleihgabe! So wurden die Rollen am Donnerstag (1. Oktober) an Präsident Ralf Schlegelmilch im Rahmen einer Vorführung übergeben.

Traum vom Rhein



Events und Feste bringen Menschen auf eine besondere Art zusammen

„ Als Spezialistin für Events und Feiern habe ich es mir zum Ziel gemacht, genau das Besondere für jede Veranstaltung zu finden, damit diese erfolgreich und unvergesslich wird.



Sie brauchen Unterstützung bei der Umsetzung von:

- einem Team-Incentive
- einer Firmenfeier (Sommerfest, Weihnachtsfeier etc.)
- bei der Vorstellung eines neuen Produktes im Rahmen einer Roadshow
- bei einer Hochzeit, Kommunion oder einer privaten Feier?

Gerne berate, plane, realisiere und organisiere ich Ihre Veranstaltung und richte mich dabei nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Von der Konzeption über die Organisation bis zur Betreuung: Alles aus einer Hand

Vivien Conti Mica
EVENT-
MANAGEMENT.

Drafenstr. 52
50354 Hürth

t +49 2233 805 951 5
m +49 179 676 498 5

info@conti-mica-events.de
www.conti-mica-events.de

Senatsherrentour Deidesheim/Pfalz



Während der Vorbereitungen für die diesjährige Senatstour in die Pfalz war die Frage bis zum letzten Tag offen, ob man wegen der CORONA-Problematik überhaupt losfahren konnte. Die Inzidenzzahl von Köln an diesem Freitagmorgen lag mit 49,8 haarscharf unter der kritischen Schwelle von 50, die aufgrund des damals herrschenden Beherbergungsverbots die Reise unmöglich gemacht hätte. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass dieses Wochenende die allerletzte Möglichkeit überhaupt war, zu reisen. Es hat sich gelohnt und gottlob sind schließlich alle gesund geblieben!

Der langbewährte Busfahrer und Freund des Senats, Ronny Effen, holte die Senatoren am Freitagmittag am Verteilerkreis-Süd ab. Erster Stopp war die **Abtei Maria Laach**. Der Nieselregen reduzierte das offizielle Besichtigungsprogramm der interessanten frühmittelalterlichen Klosteranlage auf die Basilika. Dem einen oder anderen wird noch in Erinnerung bleiben, dass wir dort sogar im ‚Paradies‘ waren. Da am nächsten Tag die Besichtigung des Speyerer Doms anstand, kam allerdings schon die Frage auf, ob der diesjährige Senatsausflug so etwas wie eine »Sakral-Tour« sei. Na ja, wurde es dann aber doch nicht. Nach einem kurzen Stopp mit Kaffee und Kuchen im Seehotel ging es weiter Richtung Süden in die Rheinpfalz.

In unserem Quartier in **Deidesheim**, dem „Hotel Ritter von Böhl“, empfing uns dann zur Überraschung der meisten unserer Präsident Ralf. Trotz eines wichtigen Termins am Morgen hatte er es sich nicht nehmen lassen, **erstmalig in der Senatsgeschichte** mit seinen Senatoren auf Herrentour zu fahren und war mit dem Zug von Köln nachgereist. Nachdem die Zimmer bezogen waren, war ein erster Schluck Pfälzer Wein auf dem Marktplatz in Deidesheim für alle ein Muss. Dann ging es weiter zur Weinstube des Schloss Deidesheim, wo die leckere Pfälzer Küche auf uns wartete:



Senatsherrentour Deidesheim/Pfalz



Saumagen, Leberknödel, Bratwurst, Weinkraut und andere Pfälzer Spezialitäten wurden probiert und mit viel Riesling oder Grauburgunder begleitet. Der Abend wurde danach mit dem Besuch der ‚CASINO Lounge‘ abgeschlossen.

Am Samstag wurden die Senatoren von Josef Augustin, einem Urgestein und absoluten Kenner der Gegend, der keine Frage unbeantwortet ließ, begleitet. Schon morgens auf der Fahrt nach **Speyer** wusste er viel über das größte deutsche Gemüseanbaugbiet zu erzählen. Vor dem Speyerer Dom wurde dann mit Stolz darauf verwiesen, dass dieses Bauwerk die größte erhaltene romanische Kirche der Welt sei. Tatsächlich beeindruckend! Klar, dass ein Senator schmunzelnd bemerkte, dass unser Kölner Dom doch um einiges größer sei. Aber er ist eben nicht romanisch!

In der Krypta des Speyerer Domes befindet sich die Grablege der Salischen Kaiser, unter anderem die Grabstätte von Heinrich IV. Das ist der deutsche Kaiser, der den berühmten Gang nach Canossa gemacht hat. Anlässlich des Mittagessens in der ‚Domhof Hausbrauerei‘ war der eine oder andere froh, endlich mal wieder ein frisches Bier trinken zu können.

Am Ortsrand von Speyer wurde noch kurz am Grab von Helmut Kohl angehalten, bevor es dann wieder zurück an die Weinstraße ging, genauer zu dem pittoresken **Weinort Forst**. Unter kundiger Führung von Josef Augustin konnten wir so berühmte Weinlagen wie ‚Kirchenstück‘, ‚Pechstein‘ (das ist der Riesling, den ein besonderer mineralischer Geschmack auszeichnet – Stichwort: Laternenmast), ‚Musenhang‘ und schließlich sogar ein ‚Ungeheuer‘ erwandern. Vorsorglich hatte man Rucksäcke mit den entsprechenden Weinen dabei, damit unterwegs keiner ‚dehydrierte‘ und optische Eindrücke auch direkt mit geschmacklichen Eindrücken verbunden werden konnten. So erfuhr man des Weiteren, dass Forster Weine auf der Weltausstellung 1867 in Paris größeres Ansehen genossen haben, als z.B. die ebenfalls berühmten Premier Grand Crus aus Bordeaux oder dem Burgund. Der herrliche Sonnenschein und die aus der Hanglage fantastische Sicht zum Odenwald über das Heidelberger Tal bis in den Nordschwarzwald ließen die Herzen der Senatoren auf dieser Wanderung höherschlagen.

Das umfangreiche Tagesprogramm führte dazu, dass schließlich alle Appetit auf ein leckeres Abendessen hatten. Klar, dass der Weg in das erste Haus am Platz, den **‚Deidesheimer Hof‘** führen musste. In dieser noblen Herberge, dem Stammlokal von Helmut Kohl, hatten schon vor dem W.O.G.-Senat andere Berühmtheiten gespeist, wie etwa Königin Elisabeth II, Michail Gorbatschow, Margaret Thatcher oder Paul Bocuse. Dort in der ‚Gaststube St. Urban‘ wartete man mit einem exzellenten 3-Gang Herbstmenü auf, bestehend aus lauwarmem Carpaccio vom Saumagen mit Kürbis-Vinaigrette, Pfälzer Rehrücken im Waldpilzcrêpe und getrüffeltem Rahmwirsing und schließlich einer pochierten Williams-Birne in lauwarmen Schokoladensauce mit Cognac-Rahmeis. Begleitet wurde das Menü von Dr. Bürklin-Wolf Riesling, einem Grauburgunder von Dr. Bassermann-Jordan und einem Spätburgunder »Tor zum Paradies« vom Weingut Motzenbäcker. Eine rundum gelungene Mahlzeit, die alle Senatoren sehr zufriedensetzte und die meisten aber auch so müde machte, dass sie sich zur Nachtruhe begaben, während es sich einige nicht nehmen ließen, erneut die ‚CASINO Lounge‘ aufzusuchen, um dort festzustellen, dass das Erlebnis des Vorabends keine Eintagsfliege war.

Am Sonntagmorgen war Ronny pünktlich zur Stelle, um den Senat wieder Richtung Heimat zu chauffieren. Nach einem Abstecher zum größten Weinfass der Welt in Bad Dürkheim hatte dann der Senatspräsident aber noch eine Überraschung in petto. Im **Sahrbachtal** ging es unter fachkundiger Leitung auf einen ‚Dinosaurier-Bogenschieß-Parcours‘. Nach anfänglichem Zögern war schnell der Bann gebrochen und alle bewiesen sich als erfolgreiche Freiluftschützen. Nach dieser sportlichen Einlage gab es dann noch einen Höhepunkt in Form eines gemeinsamen Abendessens im historischen Gourmet-Restaurant **‚Brogsitter's Sanct Peter‘** in Walporzheim.

Ein würdiger Abschluss einer sehr schönen und harmonischen Herrentour, was von den Teilnehmern ausnahmslos bestätigt wurde.



Getränke Boecken

GmbH & Co.KG

Poll-Vingster-Str. 140-148
51105 Köln
Tel: 0221 98 93 50-0
Fax: 0221 98 93 50-99
www.boecken.com



Kaminabend



Wer kennt ihn nicht, den Welthit einer absoluten Newcomer-Band in unserem Fasteleer: „Tote Enten!“

In diesem sehr originellen Text geht es um die mögliche Verwertung von verendeten Vögeln der Sorte „Ente“ und den sich hieraus ergebenden Möglichkeiten. Ja, kann man machen, doch es sind nicht nur Menschen aus China, die in dem Text fälschlicherweise als einzige Experten angepriesen werden, nein, auch unser lieber Freund Dirk Metzner und sein Team des Linder Hotel City Plaza Cologne können diese Tiere verarbeiten.

Überzeugen konnte sich hiervon der Vorstand persönlich, als uns im Zuge unseres kreativen Kaminabends im Oktober, ein entsprechendes Abendessen serviert wurde: Entenragout mit Rotkohl und Semmelknödel. Es war unfassbar gut und die von Dirk und seinem Team geschaffene Atmosphäre half uns bei den weiteren Überlegungen zum 11.11. und zum Umgang mit der kommenden Session.

Es sind manchmal die Kleinigkeiten, das Miteinander, der berühmte Tapetenwechsel, der es erst ermöglicht, andere Perspektiven einzunehmen oder plötzlich eine fast unlösbare Planungsaufgabe mit dem kleinsten Nenner doch noch in eine tragfähige Lösung einzubauen und plötzlich hat man eine neue Veranstaltung.

Wir hatten zwar schon länger mit Outdoor-Veranstaltungen geplant, doch an diesem Abend brachte uns Jürgen plötzlich auf die Idee, dem ganzen einen Orientierungsrahmen zu geben, nämlich den Ostermann-Wanderweg. Wenn etwas in 2021 stattfinden könnte, so ist unsere Überlegung, dann könnte dies eher draußen stattfinden als in einem Saal. Warum dann nicht punktuell eine Veranstaltung am Wanderweg anbieten und dabei auch unterschiedliche Veedel besuchen? Sei es an der Taufkirche unseres Willi oder einfach nur mit einem Blick von Düx nach Kölle. Schön auf Abstand und leise. Vielleicht die Vereidigung am Ostermannbrunnen. Bei dem Gedanken kommt man gleich auf: Warum nicht in Zukunft immer dort? Warum aus dem Gänseessen nicht eine Weihnachtsfeier machen?

Ihr merkt also, wir haben uns Ideen erarbeitet, die wir gerne weiterverfolgen möchten. Neue Pfade entdecken, Dinge anpassen und vielleicht das eine und andere neue aufbauen.

Ja, eine veränderte Situation hat uns dazu gebracht. Manchmal braucht es neue Reize. Und nein, keiner von uns möchte jetzt ein neues Virus als nächsten Ansporn haben. Deshalb schieben wir es auf das phantastische Entenragout von Dirk und seinem Team. Dafür haben wir euch lieb. DANKE!



11.11.2020



Wer ein Freund Asterix' ist und hier den Band 1 kennt, der weiß, wie sich ein richtiger Gallier fühlt oder auch fühlen kann, wenn er Zaungast ist und Römer beobachten darf. In dem Start dieser erfolgreichen Comiserie gibt es in der Geschichte „Asterix der Gallier“ die Szene, in der ein römischer Zenturio die vermeintliche Wirksamkeit des von den Galliern erpressten Zaubertrankrezepts ausprobieren möchte. Er weiß noch nicht, dass ihm in Wirklichkeit ein Haarwuchsmittel verabreicht wurde und so fühlt er sich stark und unbesiegbar. Dies möchte er sogleich an diversen Elementen ausprobieren. So nimmt er sich einen tonnenschweren Baumstamm vor und möchte diesen anheben – klappt nicht – als nächstes einen Felsen – klappt nicht – dann einen...kleineren Felsen – klappt auch nicht – doch zum Glück findet er einen etwa faustgroßen Stein, den er mit viel Schwung aufheben kann. Seht her: Ich bin unbesiegbar! So ruft der Centurio aus, bevor er sich auf sein schnellwachsendes Haupthaar tritt und fürchterlich hinfällt.

Doch nun der Reihe nach.

Das Herzstück unseres karnevalistischen Handelns ist die Sessionseröffnung des Kölner Karnevals. Die Feierlichkeiten sind ein Markenzeichen unserer Gesellschaft. Und wenn hier tatsächlich die Bezeichnung Markenzeichen steht, so ist es auch ein deutsches Markenzeichen. Die Bezeichnung „Sessionseröffnung – die traditionelle Sessionseröffnung des Kölner Karnevals, der 11.11.“ ist unsere Marke, unser Zaubertrank.

Und wenn man eine solche Marke besitzt, ja dann lässt man sich auch nicht von so einem dahergelaufenen Virus, aus woher auch immer, aus dem Tritt bringen. Nein – kein wehleidiges Gejammer, sondern machen und handeln. Also plant man wie immer, den tonnenschweren Baumstamm zu bewegen, was in einem eingespielten Umfeld seit Jahren kein Problem ist und so der richtige Zaubertrank wirkt.

Gut. Im Mai erkennt man, dass das Geschehen etwas länger dauern könnte. Kein Problem, Snickers sind vorhanden und man arbeitet an Plan B. Nennen wir es mal: Zurück zu den Wurzeln, klein und fein! Ja – kann nicht nur schön sein, es wird schön. Stellprobe am Ostermannbrunnen und nebenbei erfährt man von einem ortsansässigen Wirt, dass sich bestimmte Ostermänner schon beste Plätze mit Blick auf das Geschehen gesichert haben. Ja ne, is klar. Doch der Felsen will bewegt werden.

Im September und zwei runde Tische weiter erarbeitet man sich das Thema ohne Zuschauer. Und plötzlich sogar ganz ohne Veranstaltung, wie man sie kennt, denn es kommt die Idee auf, nur auf eine Studioproduktion zu gehen und so wird der Felsen noch etwas kleiner. Nachdem dann die Studioproduktion im Haus des Karnevals komplett durchorganisiert und in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden abgenommen und bereit zur Durchführung war, kam doch wieder alles anders. Quasi am Freitag vor dem 11.11. wurde aus dem kleinen Felsen dann der faustgroße Stein.

Doch diesen hatten wir in unseren – bzw. Ralfs – Händen. Diese, unsere, Zeremonie konnte man uns nicht nehmen und so sind wir unserer Marke gerecht geworden. Es war richtig, nicht dazu beizutragen, ein unkontrolliertes Feierguschehen zu begünstigen, aber es war auch richtig, die Tradition aufrechtzuerhalten.

Bleibt zum Schluss nur die Frage, was mit der Wirkung des Haarwuchsmittels für unseren Ralf ist. Doch das wird Ralf garantiert bei einer unserer nächsten Präsenzveranstaltungen beantworten können.

Willis Weihnachts- und Fastelovend-Paket



Um Euch, den Mitgliedern, Freunden, Sponsoren die Zeit ohne Karneval etwas zu versüßen, haben wir uns vorgenommen, Euch mit dem Willis Weihnachts- und Fastelovend-Paket auszurüsten und Euch so für die Feiertage und den Start in die besondere Session auszustatten.

Dabei hat es sich der Vorstand, inkl. der Familien nicht nehmen lassen, für Euch zu backen und dem Paket auf diese Art insgesamt eine persönliche Note zu verleihen. Et kütt vom Hätze. Darüber hinaus wurde eine Idee unserer lieben Nicole Schlegelmilch dann im Umfeld vertiefenden Alkoholgenusses weiterentwickelt. Am Ende stand eine Begegnung unter den besonderen Hygienemaßnahmen, die diese Zeit erfordert.

So wurden am Samstag, den 19. Dezember, unsere Mitglieder, einige Ehrenmitglieder und unsere Sponsoren eingeladen, sich zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt-Drive-In einzufinden.

Dieser fand bei den Feiern in Poll statt. Aufgrund der Infrastruktur auf dem Hof konnten wir ein Einbahnstraßen-System verwirklichen. Die Mitglieder erhielten „in-etwa-Zeitfenster“ und fuhren auf den Betriebshof, hielten am Geschenketisch, nahmen ihr Weihnachtspaket in Empfang, ihre bestellten Pins und Orden, und fuhren dann wieder. Alles Outdoor, alles Corona-konform, inklusive eines Weihnachtsbaumes, gesponsert vom „Gut Clarenhof“ in Frechen, sowie einem Weihnachtsmarktstand unserer Orden und Pins.

Auf diese Weise konnten wir nochmal ein emotionales Event für alle Ostermänner kreieren und wenigstens einen Hauch von Normalität in diese Zeit bringen.

Lieben Dank an alle, die hieran mitgewirkt und dieses Event ermöglicht haben.

Und natürlich Dir, liebe Nicole, für diesen Anstoß.



Müller & Partner

Sachverständigenbüro für die Bewertung von Hausrat
Schmuck - Uhren - Antiquitäten

Inhaber: Sebastian Schwartz
info@muellersv.de

Uferstr. 21
50996 Köln-Rodenkirchen

Tel.: 0221/96269085
Mobil: 0170/5809374

Unsere neuen Mitglieder



UNSERE NEUEN MITGLIEDER WURDEN BEIM TRADITIONELLEN GANSESSEN AM 22. NOVEMBER 2019 IN DER FRÜH-LOUNGE MIT DEM, IN KÖLSCHER SPRACHE AUSGEARBEITETEN, „VERSPRECHEN“ OFFIZIELL IN DIE WILLI OSTERMANN GESELLSCHAFT AUFGENOMMEN:

**„Ne Ostermann möch ich hück wäde,
et gitt nix Schöneres op Ääde!**

**Dä Gesellschaft dun ich mich verschrieve,
däm Fasteleer stets treu ich blieve!**

**Welle met Üch schunkele, laache, fiere,
un mich met Anstand amesiere!**

**Möch all die schöne Leeder singe,
un andere Minsche Freud och bringe!**

**Dat versprech ich op uns Fahn,
su lang ich ben ne Ostermann!“**

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER:

Hendrik Biergans
Frank Burghaus
Viktor Edelmann
Ronny Effern
Björn Gottschlich

Joachim Jobski
Markus Klein
Nils Kopshoff
Lutz Leide
Jörg Plum

Maximilian Reisner
Lukas Rondorf
David Schiffer
Liam Schlegelmilch
Niklas Seitenspinner



**Original Tanzgruppe
Kölsch Hänneshen 1955 e.V. „MET HÄTZ UN GEMÖTH!“**

 DIE TANZGRUPPE DER
WILLI OSTERMANN GESELLSCHAFT



Seit vielen Jahren tanzen Hänneshen und Bärbelchen, Tünnes und Schäl und all die anderen kölschen Originale in ihren individuellen und einzigartigen Rollen über die Bühnen Kölns. Auch weit darüber hinaus sind sie beliebt und bestens bekannt. Mit viel Liebe zum Detail nehmen die Tänzerinnen und Tänzer jeden Zuschauer mit auf eine Zeitreise „von Anno tuck noh up to date“.

Überraschungen sind garantiert, denn die spritzigen Choreografien sind jede Session komplett neu inszeniert. Live-Gesang, Tanz, schauspielerische Elemente – eine originelle Show, die das kölsche Lebensgefühl von früher bis heute in die Herzen eines jeden Zuschauers schwappen lässt.

Die Pänz der Tanzgruppe wirbeln in den Kostümen von Hänneshen und Bärbelchen über die Bühnen in und um Köln. Sie tanzen wie die großen Originale zu altbekannten kölschen Evergreens von Willi Ostermann, Karl Berbuer bis hin zu modernen Stücken von Bläck Fööss, Brings, Hühnern, Paveiern und Räubern.



  www.koelschaenneschen.de

Sie haben Fragen oder Interesse an einer Buchung? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!
Literat Michael Budi, Mobil: 0163-2543307 oder per Mail an: buchung@koelschaenneschen.de

OTKH



Die Session 2019/2020 der Original Tanzgruppe Kölsch Hänneshen

Markus Dötsch startete als unser neuer Sänger in der Rolle des Breuers Lei auf der Hänneshen Kirmes. Dort übergab ihm unser bisheriger Sänger Marko Moß, der weiterhin unsere Pänz begleitet, das Mikrofon.

Nach unserem erfolgreichen Probetraining konnten wir zusätzlich zehn neue Tänzerinnen und Tänzer in unseren Reihen begrüßen. Sie tauchten in bekannten und neuen Rollen in unser Training ein. Wie in jedem Jahr wurden verschiedene Kostüme aufgewertet und angepasst sowie teilweise ganz neu entworfen. In diesem Jahr setzte erstmalig Steffi Zander-Latz unsere Originale fotografisch in Szene.

Gemeinsame Aktivitäten kamen neben dem Training auch nicht zu kurz: unsere Jahrestour, unser Sommerfest, das Beachvolleyballturnier und unser eigener Vorstellabend, welcher mittlerweile schon Tradition ist, sowie unser regelmäßig stattfindender Stammtisch sind an dieser Stelle als ein paar der vereinsinternen Aktionen zu nennen.

Mit und bei der WOG durften wir das Golfturnier, das Sommerfest, die Weintour, das Gänseessen und das Fischessen erleben. Diese Aktivitäten stärkten die Verbindung der Mitglieder untereinander, besonders der 11.11. auf dem Heumarkt war, wie immer, ein fantastisches Erlebnis!

Unsere Musik wurde für die Session 2019/2020 modifiziert und auch in diesem Jahr choreographierte Frank Johannes Knepper wieder mit viel Liebe zum Detail vier Tänze komplett neu.



OTKH 2020

Unser Bärbelchen Marina Schmitz verletzte sich leider im privaten Bereich, sodass unsere Zweitbesetzung Jasmin Zander die gesamte Session für sie einsprang. Jasmin vertrat Marina würdevoll und mit sehr großem Engagement! Zwei unserer Tänzerinnen, Sanni in der Rolle des Stollwerck-Mädchens und Lea in der Rolle des Rheinlandmädels, nahmen gemeinsam mit Marko Moß als Sänger am Gemeinschaftstanz der Kölner Tanzgruppen teil.

Seinen letzten Auftritt hatte unser Hänneshen Nils, bevor er seine Mütze an den Nagel hing, bei der tärä im Tanzbrunnen. Eine persönliche Verabschiedung gab es natürlich bei unserem Fischessen.

Ebenso waren auch unsere Pänz im gesamten Jahr fleißig. Es war ihnen eine Freude die einstudierten Tänze in der Session zu präsentieren und sie wuchsen durch viele Aktivitäten als Gemeinschaft zusammen. Trainiert wurden sie auch in dieser Session von Silvia Brysch.

Gemeinsam erlebten große und kleine Originale eine schöne Session, die durch viele Highlights auf den unterschiedlichsten Bühnen in und um Köln geprägt wurde. Dankbar blicken wir auf die Gelegenheiten zurück, bei denen wir unser Können sowie unsere Freude am Kölner Karneval dem Publikum zeigten und dieses dadurch auf unsere Reise „von Anno tuck noh up to date“ mitnahmen.



SINGKREIS



Och wat wor dat fröher schön, ohne Corona ...

Diese umgetextete Corona-Fassung des Ostermann Klassikers zeigt wieder einmal mehr, wie unsterblich und präsent die Melodien von Willi Ostermann auch in der heutigen Zeit noch sind.

Präsent sind die Ostermann Lieder auch am Dienstagabend, wenn der Ostermann Singkreis im „Unkelbach“ tagt und in geselliger Runde „kölsche Leedcher“ singt. Begleitet von Quetsch, Gitarre und Ukulele werden Ostermann Lieder, wie z.B. Die Mösch, Däm Schmitz sing Frau ess durchgebrannt, Einmal am Rhein, u.v.m. sowie andere Klassiker, wie Unser Stammbaum, Du bes die Stadt, Stääne, etc. gesungen. Natürlich alles „op Kölsch!“

Neben den Sing-Dienstagen finden auch gemeinsame Ausflüge zu Veranstaltungen oder ferneren Zielen, wie z.B. dem Geysir in Andernach statt. Hin und wieder gibt es auch Auftritte zu runden Geburtstagen oder als Freudebringer im Seniorenhaus. Obligatorisch ist das Ständchen und der Besuch des Ostermann Grabes an dessen Todestag, dem 6. August. Nach der Gesangseinlage gilt es natürlich die beanspruchte Kehle mit einem leckeren Getränk zu benetzen.

**„Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder.“**

Gesungen wird im Ostermann Singkreis aus Spaß an der Freud' und ohne großen Verwaltungsapparat, ganz getreu dem bekannten Zitat von Johann Gottfried Seume. Die musikalische Leitung wird gemeinsam von Hans Kampfer und Franz Nürnberg (beides Quetschebüggel Spieler) mit vollem Herzblut durchgeführt.

Wir hoffen alle sehr, dass wir uns möglichst bald wieder treffen dürfen und dann wieder aus voller Brust die Originalfassung von „Och wat wor dat fröher schön doch in Colonia“ singen. Bis dahin und in diesem Sinne grüßt euch der Ostermann Singkreis

Der Singkreis probt jeden Dienstag ausser dem 2. Dienstag im Monat in der Gaststätte Haus Unkelbach Luxemburger Str. 260 50937 Köln um 19:30 Uhr Gäste sind willkommen.

Corona he bei Ostermann

Corona he bei Ostermann,
stellt op d'r Kopp et Fess-Programm
Nix läuf su, wie mer et all kenne,
einsuffzich Abstand soll uns trenne.
Un och e Fess met Platz dozwise,
dat is doch wirklich jet zom kriesche

Su dun mer bedde un all hoffe,
dat mir uns baal all widder treffe.
die rude Mask vom Ostermann
uns hoffentlich bei helfe kann,
dat mer jesond un hätzlich blieve,
un jod kumme, durch de Krise.

Mer welle och net lamenteere
Am Engk, do dun mer dubbelt fiere
Bes dohin sin mer all schön brav
bleivt all jesond un dreimol „Kölle Alaaf“

Text - Joachim Romes





Das „P“ in „Karneval“ steht für „Pinkeln“!

MERKSTE SELBER, NE?

Pinkeln, pullern, strullern – müssen wir alle, aber nicht überall! Gemeinsam für ein sauberes Köln und jecke Tage ohne Wildpinkler und Pfützen. Dafür mit viel Spaß, Vielfalt und Respekt der Stadt und ihren Bewohnern gegenüber. Dafür brauchen wir Euch – auf der Toilette, nicht am Baum. Alle Klos gibt's unter www.toiletten.koeln. Mehr Boah, weniger Bäh. Alaaf!



Eine Initiative im Rahmen der **Respect!** Kampagne der Stadt Köln für ein rücksichtsvolles Miteinander.

Andenken



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste,
am Archiv der Willi Ostermann Gesellschaft wird mit Hochdruck gearbeitet.
Es wird fleißig erfasst, sortiert und katalogisiert.
Gleichzeitig sind wir immer noch auf der Suche nach alten Fotos, Orden,
Liederheften, Schriftstücken usw., die das Archiv vervollständigen.

Wer kann unserem Archivar dabei behilflich sein?
Wer kann solche Dokumente (auch leihweise) zur Verfügung stellen?
Bitte meldet Euch bei Wolfgang Frank unter archivar@williostermann.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!



**DAMIT ET
JOT JEIHT**



smart-security.de

SMARTSECURITY

Veranstaltungsschutz ✓ Objektschutz ✓ Qualitätssicherung ✓

Willi Ostermann Wanderweg



DER OSTERMANN WANDERWEG

Auf den Spuren des Kölner Heimat- und Liederdichters Willi Ostermann

Start:

Standort des Geburtshauses von Willi Ostermann, heute Feuerwache Köln-Mülheim, Bergisch-Gladbacher Strasse 179, 51063 Köln-Mülheim
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: vom „Wiener Platz“ in Mülheim (KVB-Linien 4,13 und 18) mit der Buslinie 159 (Holweide) bis zur 2. Haltestelle „Mülheimer Ring“

Ziel:

Grab von Willi Ostermann auf dem Friedhof Melaten, 50931 Köln-Lindenthal
Rückreise in die Innenstadt: Haltestelle „Universitätsstrasse“ mit den KVB-Linien 1 (Bensberg) oder 7 (Zündorf) bis zum Neumarkt

ca. 12 Kilometer

Feuerwache Köln-Mülheim

Der Ostermann Wanderweg beginnt an der Feuerwache Köln-Mülheim, Bergisch Gladbacher Strasse 179, dem Standort des Geburtshauses von Willi Ostermann. An der Feuerwache befindet sich eine Gedenktafel. Wilhelm (Willi) Ostermann wurde am 1. Oktober 1876 als viertes Kind von



Peter Ostermann, Weichensteller bei der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, und seiner Ehefrau Gertrud, geborene Paas, geboren. Die Geburtsadresse lautete „Picolinischer Weg Nr. 1, Mülheim am Rhein“. Die Strasse mit dem Geburtshaus von Willi Ostermann wurde im Laufe der Zeit mehrfach verändert und umbenannt.

Liebfrauenkirche

Vom ursprünglichen Standort des Geburtshauses von Willi Ostermann wandern wir die Bergisch Gladbacher Strasse zurück, um den Clevischen

Willi Ostermann Wanderweg

Ring im Bereich der Drängelgitter zu überqueren. Wir gehen links weiter bis zur Julius-Bau-Strasse, in die wir rechts einbiegen. Geradeaus über die Adamstrasse gelangen wir links an der Kirche St. Clemens und Liebfrauen durch die Josef-Metternich-Gasse zum Hauptportal der Liebfrauenkirche, der Taufkirche Ostermanns. Im Vorraum der Kirche befindet sich rechts eine Gedenktafel, die vom Senat der Willi Ostermann Gesellschaft angebracht worden ist. Die Gedenktafel ist nur zu Gottesdienstzeiten zu besichtigen, da die Kirche sonst verschlossen ist.

Wilhelm (Willi) Ostermann wurde am 15. Oktober 1876 in der damaligen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt von Pfarrer Franz-Hubert von Othegraven getauft. Als Namenspatron diente der Heilige Wilhelm von Aquitanien, der Gründer des Benediktinerklosters Cellone bei Montpellier in Südfrankreich.



Rheinufer

Vom Hauptportal der Liebfrauenkirche gehen wir die Regentenstrasse links herunter und biegen rechts in die Buchheimer Strasse ein und gelangen, die Wallstrasse und die Mülheimer Freiheit querend zum Rheinufer, wo wir links in Richtung Mülheimer Brücke weitergehen.

Der Rhein spielt im Leben von Willi Ostermann eine bedeutende Rolle. In zahlreichen Liedern beschreibt Ostermann die Schönheit des Rheins und der naheliegenden Weinberge, man denke nur an sein bekanntes Walzerlied „Einmal am Rhein“ von 1930 oder „Drum rat ich dir, zieh an den Rhein“, dass Ostermann im Jahre 1929 schrieb.

Bahnhof Köln-Deutz

Am Rheinufer entlang – die „Anrheiner“ passierend – gelangen wir zum Anfang des Mülheimer Hafens, wo wir über die Fussgängerbrücke den Jugendpark erreichen. Wir bleiben auf dem asphaltierten Weg, der uns einen schönen Blick über den Hafen, aber auch den Rhein bietet. Wir unterqueren die Zoobrücke und passieren den Rheinpark und den Tanzbrunnen. Kurz nach der Unterquerung der Hohenzollernbrücke, welche die „Eisenbahn-Hauptschlagader“ für den Kölner Hauptbahnhof darstellt, gelangen wir zum Hyatt-Hotel, welches wir passieren und

unmittelbar dahinter in die Hermann-Pünder-Strasse einbiegen. Die Hermann-Pünder-Strasse entlang, erreichen wir den Ottoplatz und den Bahnhof Köln-Deutz.

Deutz, welches als Stadtteil von Köln im Jahre 1888 eingemeindet worden ist, hat neben Mülheim eine besondere Bedeutung für das Leben von Willi Ostermann, da er hier seine Kindheit und Schulzeit verbrachte. Die Familie Ostermann siedelte im Jahre 1878 von Mülheim nach Deutz über, da Vater Peter Ostermann eine deutlich bessere Verdienstmöglichkeit im Zusammenhang mit dem Bahnstreckenausbau und der Verlegung des Endbahnhofs der Bergisch-Märkischen Eisenbahn in die Nähe der Schiffbrücke Deutz erhielt.



Kasemattenstrasse

Wir überqueren die Opladener Strasse und biegen rechts in die Neuhöfferstrasse ein. Ungefähr 150 Meter weiter zweigt halblinks die Kasemattenstrasse ab, wo sich die erste elterliche Wohnung der Familie Ostermann nach der Übersiedlung von Mülheim befand. Die genaue Hausnummer des Wohnhauses von Ostermann ist allerdings unbekannt.

Die Aufmärsche und Züge der verschiedenen Waffengattungen, die in Deutz stationiert waren, hatten es dem kleinen Willi Ostermann sehr angetan. Er fühlte sich besonders zu den Militärmusikkapellen hingezogen. Erst Vorboten seiner späteren Leidenschaft.

Elterliche Wohnung Ostermanns

Wir bleiben auf der Neuhöfferstrasse, überqueren die Alsenstrasse und leicht rechts auch die Deutzer Freiheit und biegen in die Luisenstrasse ein. Nach ungefähr 200 Meter gelangen wir nach rechts in die Heribertusstrasse, wo sich im Haus Nummer 10 eine weitere elterliche Wohnung Ostermanns befand. Von der Heribertusstrasse ausgehend biegen wir rechts in die Mathildenstrasse ein und gehen diese zurück bis zur Deutzer Freiheit, der ehemaligen Freiheitsstrasse. Die Deutzer Freiheit entlang Richtung Rheinufer queren wir die Theodor-Babilon-Strasse und erreichen die Kreuzung zur Siegburger Strasse,

Willi Ostermann Wanderweg



wo sich die katholische Volksschule befindet, die Willi Ostermann von 1881 bis Ostern 1891 besuchte.

Es ist überliefert, dass Willi Ostermann, der wegen seiner rot-blonden Haare der „Fuss“ (der Rothaarige) genannt wurde, schon frühzeitig zur Erheiterung aber manchmal auch zur Verzweiflung seiner Mitschüler und Lehrer massgeblich beitrug. Auf dem Schulhof war er häufig der Mittelpunkt und hatte stets Witze und kölsche Verzällcher auf Lager. Auch während der Schulstunden verfasste Ostermann Gedichte und Parodien in kölscher Sprache, so dass seine Mitschüler überliefert berichten, sehr schöne gemeinsame Schuljahre erlebt zu haben.

Heumarkt

Die Deutzer Freiheit entlang auf der linken Strassenseite gelangen wir durch die U-Bahn-Unterführung auf die Deutzer Brücke und die andere Rheinseite. Mit dem Verlassen der „Schäl Sick“ (des rechts-rheinischen Kölns) verlassen wir auch die Kinder- und Jugendzeit Ostermanns und gelangen an einen zentralen Ort Kölns, den Heumarkt.



Der Heumarkt hat für den Karneval und die Willi Ostermann Gesellschaft eine sehr grosse Bedeutung, da hier am 11.11. jeden Jahres die Karnevalssession eröffnet wird. Vor inzwischen nahezu 70.000 Karnevalsjecken veranstaltet die Willi Ostermann Gesellschaft den Karnevalsauftakt mit offizieller Vorstellung des aktuellen Kölner Dreigestirns und der Überreichung des Ostermann-Brunnens. Den ganzen Tag treten alle bekannten Musikgruppen des Kölner Karnevals auf und die Veranstaltung wird live vom WDR-Fernsehen übertragen.

Ostermann-Brunnen

Die rechte Platzseite des Heumarkts entlang Richtung Groß St. Martin gelangen wir zur Kreuzung Salzgasse. Am Brauhaus Pfaffen geht es rechts entlang durch eine kleine Unterführung zum Ostermann-Platz. Zentral auf dem Platz befindet sich der Ostermann-Brunnen.

Willi Ostermann Wanderweg

Nach dem Tod von Willi Ostermann gab es in Köln verschiedene Überlegungen, wie man den Kölschen Barden angemessen ehren und wertschätzen könne. Der damalige Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 und enger Freund Willi Ostermanns, Thomas Liessem, schlug vor einen Brunnen in der Altstadt zu errichten. Der Brunnen zeigt ein Relief mit dem Kopf Ostermanns und Figuren aus einigen seiner Kölner Mundartlieder. Mit einer Festrede von Thomas Liessem wurde der Ostermann-Brunnen an Weiberfastnacht 1938 unter grosser Beteiligung der Kölner Bevölkerung und in Anwesenheit aller dem Festkomitee Kölner Karneval damals angeschlossenen Gesellschaften eingeweiht. Zusätzlich befindet sich unweit des Brunnens ein Bronze-Relief von Ostermann, welches die Willi Ostermann Gesellschaft anbringen liess.



Altermarkt

Über den Ostermann-Platz hinweg gelangen wir durch das Kastellgäßchen und Unter Käster zum Altermarkt.

Bis vor einigen Jahren fand die jährliche Sessionseröffnung am 11.11. unter Regie der Willi Ostermann Gesellschaft auf dem Altermarkt statt. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und des U-Bahn-Baus wurde aber auf den ungleich grösseren Heumarkt ausgewichen. Trotzdem wird die Sessionseröffnung über Kameras auf den Altermarkt übertragen und auch der Rosenmontagszug passiert die Tribünen auf dem Altermarkt.

Ratsturm

Vom Altermarkt haben wir einen guten Blick auf den Ratsturm (Rathaus der Stadt Köln), an dem aussen zahlreiche Steinfiguren bekannter Kölner Persönlichkeiten und Originale angebracht sind. Im 3. Obergeschoss, 3. Figur von links (Blick auf den Ratsturm domseitig von der Treppe) ist Willi Ostermann an seiner typischen Haltung zu erkennen.

Bei der Steinfigur Willi Ostermanns handelt es sich um eine neu angefertigte Skulptur, die vor einigen Jahren am Ratsturm angebracht worden ist. Die ursprüngliche Figur war aufgrund eines Konstruktionsfehlers falsch imprägniert und baufällig. Die Willi Ostermann Gesellschaft erwarb die ursprüngliche Ostermann-Figur und liess sie aufwendig restaurieren. Nach langen Überlegungen entschied der Vorstand der Gesellschaft, dass die

Figur allen Kölner Bürgern und auch den Gästen in Köln zugänglich sein sollte. So wurde die restaurierte und an die Stadt Köln gespendete Figur Ostermanns am 9. August 2009, kurz nach dem 73. Todestag von Willi Ostermann, im Rahmen einer Feierstunde vom ehemaligen Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma im Garten des Radisson BLU-Hotels in Köln-Deutz, Messe-Kreisel 3, eingeweiht und kann dort jederzeit besichtigt werden.

Gilden im Zims

Vom Altermarkt geht es geradeaus zurück zum Heumarkt. Auf der rechten Seite befindet sich an der Ecke zum Seidmacherinnengäßchen das Brauhaus „Gilden im Zims“.

Am 28. Februar 1967 wurde in den Kellerräumen des Hauses Zims in Anwesenheit von 15 Gründungsteilnehmern die Willi Ostermann Gesellschaft gegründet. Damaliger Besitzer der Gaststätte war der bekannte Radrennfahrer Hans Zims. Heute erinnert eine Schaufensterpuppe in Gesellschafts-Litewka an diesen für die Gesellschaft historischen Moment.

Neumarkt

Den Heumarkt weiter entlang gelangen wir zur Gürzenichstrasse, in die wir rechts einbiegen. Am Gürzenich, der sog. „Guten Stube Kölns“ vorbei geht es geradeaus in die Schildergasse. Die Schildergasse ist mit zahlreichen Geschäften und Kaufhäusern die Haupteinkaufsstrasse von Köln. Wir gehen die Fußgängerzone bis zum Ende und gelangen zum Neumarkt, dem großen Verkehrsknotenpunkt in der Kölner Innenstadt. An der linken Platzseite finden wir das Haus Nummer 33.

Am Neumarkt 33 hat Willi Ostermann von 1928 bis zu seinem Tode am 6. August 1936 mit seiner Frau Käthe, geborene Palm, gelebt. Eine Gedenktafel am Haus erinnert an Ostermanns letzten Wohnsitz.



Millowitsch-Theater

Wir verlassen den Neumarkt nach rechts und wandern die Mittelstrasse entlang, vorbei an der Kirche St. Aposteln mit dem Denkmal von Konrad

Willi Ostermann Wanderweg

Adenauer bis zum Rudolfplatz. An der Hahnenortburg vorbei, überqueren wir den Hohenzollernring und gehen die Aachener Strasse rechts stadtauswärts entlang. Linksseitig passieren wir das berühmte Millowitsch-Theater.

Der bekannte Kölner Volksschauspieler Willi Millowitsch (8. Januar 1909 — 20. September 1999) leitete viele Jahre das private Millowitsch-Theater an der Aachener Strasse. 1994 erhielt Millowitsch die Willi Ostermann Medaille in Gold und war zweimal Gast auf dem Festwagen der Willi Ostermann Gesellschaft. Tausende Menschen am Strassenrand jubelten dem Kölner Urgestein zu, der ordentlich „Kamelle“ (Wurfmaterial im Rosenmontagszug) unter das Karnevalsvolk brachte.

Friedhof Melaten

Die Aachener Strasse entlang passieren wir zahlreiche Querstrassen und linksseitig den Aachener Weiher, der „Liegewiese Kölns“. Langsam die Innenstadt Kölns verlassend überqueren wir die Universitätsstrasse und die Innere Kanalstrasse und erreichen über die Haselberg- und Piusstrasse hinweg den ersten Eingang zum Friedhof Melaten. Ungefähr 150 Meter links hinter dem Eingang befindet sich das Ehrengrab von Willi Ostermann.



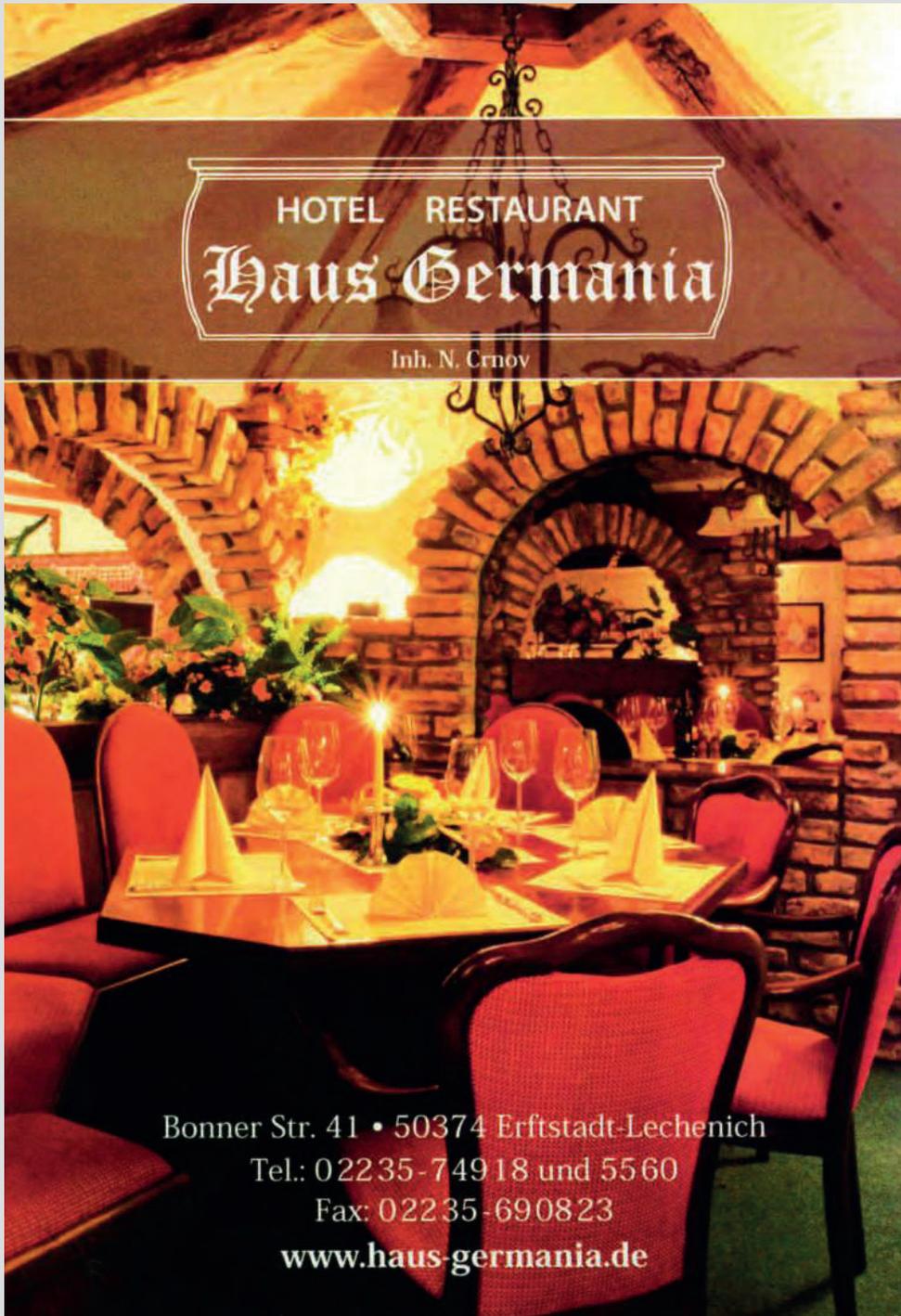
Die Nachricht vom Tode Willi Ostermanns am 6. August 1936 hatte sich in Köln wie ein Lauffeuer herumgesprochen. Nicht nur die Kölner sondern viele Menschen in Deutschland und im europäischen Ausland nahmen Anteil. Nach den Trauerfeierlichkeiten in der Kirche St. Aposteln, die wir auf unserem Wege zum Friedhof Melaten passiert haben, begleiteten zehntausende Kölner den Trauerzug bis zum Grab auf dem Friedhof. Während der Beisetzung erklang das letzte von Willi Ostermann geschriebene Lied an, welches bis zum heutigen Tage sein bekanntestes ist:

**„Wenn ich su an ming Heimat denke und sin d' r Dom su vor mir ston,
nöchich direk heimanschenke, ich mööch zo Foßnoh Köllegon.“**

Mit dieser inoffiziellen Stadthymne Kölns an der letzten Ruhestätte Ostermanns endet der Weg durch das Leben des Kölschen Barden Willi Ostermann.

Anmeldungen

zur geführten Wanderung des Wanderwegs unter: kontakt@williostermann.de



Chronik



Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. TRADITION UND MODERNE

Die Willi Ostermann Gesellschaft hat sich der Brauchtumpflege und dem Andenken an den großen Kölner Heimat- und Liederdichter Willi Ostermann verpflichtet. Die zahlreichen Ostermann-Ausstellungen, die Andenkenpflege und die jährlich stattfindenden Traditionsfahrten ins Nachtigallental unterstreichen diese Aufgabe in besonderer Weise. Doch auch der Spaß am Karneval kommt nie zu kurz. Neben den abwechslungsreichen Sitzungen veranstaltet die Willi Ostermann Gesellschaft jedes Jahr die traditionelle Sessionseröffnung am 11.11. auf dem Heumarkt. Aus gegebenem Anlass ist es Zeit, noch einmal kurz auf einige Meilensteine in der Geschichte der Gesellschaft zurückzublicken.

- 1967** Am 28. Februar 1967 gründete Heinz Brodesser im „Haus Zims“ am Heumarkt mit vierzehn Mitstreitern die Karnevalsgesellschaft Willi Ostermann, die im folgenden Jahr in Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. umbenannt wurde. Am 4. Juni 1967 fand mit der Schifftour nach Königswinter und der Kranzniederlegung am Ostermann-Denkmal im Nachtigallental die erste Gesellschaftsveranstaltung statt. Diese Tradition pflegt die Willi Ostermann Gesellschaft bis zum heutigen Tage mit ihrer jährlichen „Fahrt ins Blaue“. Das Denkmal, ein Naturstein mit Bronzerelief, hatte die Große Königswinterer Karnevalsgesellschaft von 1860 am 3. Juli 1949 in einem Buchenhain am Fuße des Drachenfelsen eingeweiht. Hier hatte Ostermann bei einem Spaziergang das Lied „Da wo die sieben Berge“ geschrieben. Die erste Karnevalsveranstaltung fand am 11. November 1967 in der Wolkenburg statt.
- 1968** Am 20. Januar 1968 enthüllte die Willi Ostermann Gesellschaft am Geburtshaus ihres Namensgebers am Piccolonischen Weg Nr. 1, der heutigen Feuerwache in der Bergisch Gladbacher Straße in Köln-Mülheim, eine Gedenktafel.
- 1969** Am 11. November 1969 belebte die Willi Ostermann Gesellschaft eine ins Vergessen geratene Tradition und lud zur Sessionseröffnung am Ostermann-Brunnen ein.
- 1970** Ab 1970 gestaltete die Willi Ostermann Gesellschaft fünf Jahre lang die Karnevalistische Hitparade des WDR mit.
- 1971** 1971 wurde eine solche auch an Ostermanns letztem Wohnsitz, am Hause Neumarkt Nummer 33, angebracht.

- 1971** Am 31. Januar 1971 wurde der Senat gegründet. Eines der Gründungsmitglieder war der spätere Kölner Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt Köln, Norbert Burger. Ebenfalls 1971 nahm die Willi Ostermann Gesellschaft erstmals am Halbfasten-Karnevalszug der KG Zavelzekskes im belgischen Maasmechelen teil.
- 1974** Im Herbst 1974 erfolgte die erste Teilnahme an der Steuben-Parade in New York.
- 1975** Im Jahre 1975 wurde das Damen-Tanzkorps „Die Original Ostermann-Garde“ ins Leben gerufen und die Willi Ostermann Gesellschaft war erstmals Mitveranstalter der „Lachenden Sporthalle“.
- 1976** Die Gesellschaft erhielt am 23. Januar 1976 für ihre „besonderen Leistungen in der Ostermann-Andenkenpflege“ die Willi Ostermann Medaille in Gold. Gleichzeitig nahm sie unter dem Motto „Sang und Klang mit Ostermann“ zum 100. Geburtstag des kölschen Bardens erstmalig am Rosenmontagszug teil.
- 1979** 1979 erfolgte die zweite Teilnahme an der Steuben-Parade in New York.
- 1983** Nach fünfjähriger fördernder und hospitierender Mitgliedschaft, wurde die Willi Ostermann Gesellschaft 1983 ordentliches Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval.
- 1987** Zum 20-jährigen Bestehen der Gesellschaft fand die jährliche Sessionseröffnung 1987 mit 12.000 Teilnehmern erstmalig auf dem umgestalteten Alter Markt statt.
- 1989** 1989 wurde Peter Schneider Nachfolger des Gründungspräsidenten Heinz Brodesser.
- 1986** Zum 60. Todestag des Dichters am 6. August 1996 ließ die Willi Ostermann Gesellschaft das Grab auf dem Friedhof Melaten restaurieren und hielt dort eine große Gedenkfeier ab.
- 1997** Zum 30-jährigen Bestehen der Gesellschaft gab es 1997 einen außergewöhnlichen und bis heute vergriffenen Sessionsorden mit einer vom Vorstand eingesungenen Mini-CD. Am 14. Juni 1997 wurde mit Unterstützung des Festkomitees Kölner Karneval und einiger Sponsoren der aufwändig restaurierte Ostermann-Brunnen eingeweiht. Am 11. November 1997 gab der Senat aus diesem Anlass einen Gedenkbrief in einer limitierten Auflage von 111 Exemplaren heraus.

- 2001** Am 1. Oktober 2001 fand zu Ostermanns 125. Geburtstag eine Feier am Ostermann-Brunnen statt, die vom WDR live übertragen wurde.
- 2003** Am 3. April 2003 wählte die Generalversammlung den langjährigen Ersten Vorsitzenden, Peter Schmitz-Hellwing, zum neuen Präsidenten und damit zum Nachfolger von Peter Schneider, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Gleichzeitig wurde ein Ostermann-Freundeskreis ins Leben gerufen und in dem Sülzer Traditionsbrauhaus „Unkelbach“ ein Ostermann-Zimmer mit Partituren und einer großen Vitrine eingerichtet.
- 2004** Vom 21. Januar bis 25. Februar 2004 zeigte die Willi Ostermann Gesellschaft in der Kundenhalle der Deutschen Bank in Köln eine große Ostermann-Ausstellung mit 80 Partituren-Deckblättern, Büchern, Dokumenten sowie Exponaten zum Leben und Wirken Willi Ostermanns. Ebenfalls im Jahre 2004 sponserte die Willi Ostermann Gesellschaft ein Ostermann-Bleiglasfenster für das neue Kölner Karnevalsmuseum. Wegen der U-Bahn-Baustelle am Alter Markt fand die Sessionseröffnung erstmalig auf dem Heumarkt statt.
- 2005** In der Liebfrauenkirche zu Mülheim, der Taufkirche Ostermanns, wurde im Frühjahr 2005 eine vom Senat der Gesellschaft gestiftete Gedenktafel angebracht.
- 2006** Im Jahre 2006 fand eine weitere große Ausstellung zum Leben und Wirken von Ostermann im neuen Service-Center der Köln-Tourismus GmbH statt.
- 2007** Das Jahr 2007 war ganz geprägt vom 40-jährigen Bestehen der Willi Ostermann Gesellschaft mit einer großen Geburtstagsfeier und einer Sessionseröffnung mit 70000 Jecken auf dem Heumarkt.
- 2009** Am 9. August 2009 wurde in Anwesenheit des damaligen Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Fritz Schramma, die restaurierte Ostermannfigur, die zuvor am Ratsturm ausgewechselt worden war, im Garten des Radisson Blue Hotels in Deutz enthüllt und der Kölner Öffentlichkeit übergeben. Bei traumhaftem Sommerwetter präsentierte der Ostermann-Chor einige der unvergessenen Ostermann-Lieder.
- 2010** Im Spätherbst 2010 wurde unter maßgeblicher Gestaltung von Dieter Mruck und Dr. Jan Haensel der Ostermann-Wanderweg fertiggestellt, der im Rahmen eines 12 Kilometer langen Spaziergangs das Leben und Wirken von Willi Ostermann nachzeichnet.

Chronik



- 2011** Am 30. April 2011 wurde der Ostermann- Wanderweg feierlich von Präsident Peter Schmitz-Hellwing eröffnet und im Rahmen eines anschließenden „Tanz in den Mai“ ausgiebig gefeiert. Der neue Senatsvorstand um Senatspräsident Jörg Plum veranstaltete am 12. August 2011 das 1. Senatssommerfest mit 200 Gästen im Radisson Blue-Hotel am Messelkreisel. An diesem Abend konnten zahlreiche vom Senat der Gesellschaft erworbene Ostermann-Exponate ausgestellt und anschließend der Gesellschaft als Schenkung übergeben werden. Das magische Datum 11.11.11 zog zur Sessionseröffnung so viele Karnevalsjecke auf den Heumarkt, wie nie zuvor.
- 2012** Bei strahlendem Sonnenschein und einigen Hochzeitspaaren auf der Bühne, wurde die Session würdig eingeläutet. Im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 25. April 2012 gab Peter Schmitz-Hellwing nach 9 Jahren als Präsident der Gesellschaft seinen Rücktritt bekannt. Auf der anschließenden außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 20. Juni 2012 wurde Ralf Schlegelmilch zum neuen Präsidenten der Willi Ostermann Gesellschaft gewählt. Mit ihm traten einige neue Vorstandmitglieder ihre Posten an. Der neue Vorstand präsentierte sich am 30. September 2012 im Rahmen eines großen Herbstfestes bei sommerlichen Temperaturen. Am 11.11.2012 gab Präsident Ralf Schlegelmilch sein Debüt als Moderator der großen Sessionseröffnung auf dem Heumarkt.
- 2013** Im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung wurde der langjährige 1. Schatzmeister der Gesellschaft, Robert Stabel, offiziell verabschiedet. Jürgen Didschun wurde sein Nachfolger. Zum „Jecken“ 44. Mal fand am 11.11.2013 die Sessionseröffnung auf dem Heumarkt statt.
- 2014** Im Jahr 2014 wurde die Patenschaft des Ostermann Brunnsens auf dem Ostermannplatz in der Kölner Altstadt übernommen. Eine große Ausstellung vieler Archivalien konnte in der Filiale Rodenkirchen der Sparkasse Köln/Bonn ausgestellt werden und ein Fenster bei Köln Tourismus wurde geschmückt.
- 2015** Friedhelm Rick trat aus persönlichen Gründen als Geschäftsführer zurück. Peter Göckeritz übernahm das Amt des Geschäftsführers bis zur Jahreshauptversammlung 2016. Der Senat feierte sein 44 jähriges Bestehen. Die Sessionseröffnung wurde unter dem Motto „Friedlich, Fröhlich, Miteinander“ gefeiert.
- 2016** Jörg Plum tritt aus persönlichen Gründen als Senatspräsident zurück. Peter Göckeritz wird zum neuen Senatspräsident gewählt auf der Jahreshauptversammlung wird Peter Göckeritz zum 1. Geschäftsführer gewählt. Im Sommer konnte die Patenschaft zum Ostermann Grab auf dem Melaten Friedhof übernommen werden. Zum 80. Todestag von Willi Ostermann wurde eine, vom Senat gestiftete, Ostermann Figur am Grab errichtet. Zur 47. Sessionseröffnung wurde die neue Homepage passend zur neuen CI präsentiert.

Chronik

- 2017** Das Jubiläumsjahr beginnt mit restlos ausverkauften Sitzungen und einer nie dagewesenen Stimmung. Auf der Mädchensitzung begeistert der tanzende Elferrat, auf der Miljöhsitzung wird Oberbürgermeisterin Henriette Reker zum Ehrenmitglied ernannt. Die Bühne des Maritim-Festsaals ist mit einem Original-Nachbau des Ostermann-Brunnsens im Maßstab 1:2 dekoriert, den Stefan Weber aus Belgien kreiert hat. Auf der Mitglieder versammlung im April wird Marcus Schiffer zum neuen 1. Geschäftsführer gewählt, Dr. Jan Haensel wird als 1. Vorsitzender und Elmar Sommer als 1. Literat im Amt bestätigt. Die Jubiläumsschiffstour im Juli führt nach Königswinter und ins Nachtigallental, wo im Beisein der Grossen Königswinterer Karnevalsgesellschaft am Ostermann-Gedenkstein eine Plakette der Geselleschaft befestigt wird. Im September kehrt die Ostermann-Ratsturnfigur vom Radisson-Hotel in die Altstadt zurück und ziert nunmehr den Eingangsbereich des „Gilden im Zims“. Am 11.11. wird vor „ausverkauftem Haus“ zum 48. Mal die neue Session feierlich eröffnet.
- 2018** Die traditionelle Karnevalsausstellung der Sparkasse KölnBonn widmete sich dem Thema rund um die Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. - Auf der Mitgliederversammlung im April wird Ralf Schlegelmilch für eine weitere Amtszeit als Präsident mit überwältigender Mehrheit wieder gewählt. Ebenso Jürgen Didschun als Schatzmeister - Bereits im April kann die Gesellschaft ein nahezu ausverkauftes Haus 2019 verkünden. Ein neuer Rekord im Kartengeschäft. - Dr. Jan Haensel tritt aus beruflichen Gründen von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Die Zusammenarbeit mit den Maltesern wird weiter intensiviert. - Der Vorstand beschliesst eine Änderung des Ornats. Es erfolgt ein Wechsel von der Litewka zum Gehrock. Mit dem neuen Gehrock erreicht die Gesellschaft einen weiteren Meilenstein in ihrem Bestreben nach stetiger Modernisierung. - Das Gansessen und damit die Vereidigung von 25 der 34 neuen Mitglieder findet vor der Rekordkulisse von 160 Gästen statt.
- 2019** Die Sitzungen der Session sind alle ausverkauft. Die Mädchensitzung entwickelt sich immer mehr zum Kult. Der 11.11.2019 bringt dann die 50. Sessionseröffnung in der Kölner Altstadt. Im Dezember erreicht die Gesellschaft erstmals knapp die Marke von 200 Mitglieder.
- 2020** Der Senatsvorstand wird neu gewählt. Michael Nücken wird zum neuen Senatspräsidenten gewählt. Nach einer erfolgreichen ausverkauften Session kam der Lockdown durch Covid-19 und sämtliche unterjährigen Veranstaltungen fielen aus. Die Jahreshauptversammlung konnte im September nachgeholt werden und im Oktober konnten wir die Veranstaltung „Filmabend“ unter vielen Auflagen druchführen. Die Sessionseröffnung fiel erstmalig nach 50 Jahren aufgrund Covid-19 aus.

rent-audio • *bietet echten Fullservice !*

Neben Licht-, Ton-, und Bühnenmaterial stellt rent-audio auch das passende Personal mit fachlicher Kompetenz. Bei Bedarf vermitteln wir auch gleich einen Agenturkontakt der Ihnen hilft, ein passendes Programm für ihre Veranstaltung zu entwerfen

rent-audio • *vermietet das Material*

für Ihre Veranstaltung. Licht, Ton, Bühne, alles aus einer Hand. Selbstverständlich liefern wir auch an, betreuen mit geschultem Personal und klären im Vorfeld alle technischen Fragen mit Ihnen und den gebuchten Künstlern. Unser Materialbestand entspricht dem Industriestandart und ist immer in neuwertigem Zustand.

rent-audio • *Veranstaltungstechnik OHG*

ist der professionelle Partner für Ihre Veranstaltung. Ganz gleich welche Art von Event: Messe, Podiumsdiskussion, Gala, Sport, Kirche oder Liveauftritt etc.

Rent-Audio OHG • Rudolf-Schulten-Str.3 • 52428 Jülich
Tel.: 02461 / 9397966 • Fax: 02461 / 935030 • Mobil: 0151 / 58028988

E-Mail: achim.schoenen@rent-audio.de <http://www.rent-audio.de>



**Wir gedenken unseren verstorbenen
Ehrensatoren,
Ehrenmitgliedern,
Senatoren und Mitgliedern**

Anton Ludwig

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
NEUBAU · ALTBAU · KUNDENDIENST

- Energiesparende Heizsysteme
- Wartung und Kundendienst
- Badmodernisierung aus einer Hand
- Gasleitungsprüfung und -sanierung
- Durchführung der Gas-Hausschau
- Energieberatung

Qualität mit Kompetenz und Service

Gebrüder-Coblenz-Str. 1
50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221-88 98 90
www.anton-ludwig.de
info@anton-ludwig.de



Seit 1934
mit Energie
im Dienst
für unsere
Kunden



UNSERE VEREINSHYMNE

„Heimweh nach Kölle“

In Kölle am Rhing bin ich jebore,
ich han, un dat litt mir im Sinn,
ming Muttersproch noch nit verlore, dat es jet, wo
ich stolz drop ben!

Wenn ich su an ming Heimat denke
un sin d'r Dom su vür mir stonn,
möch ich direk op Heim an schwenke, ich möch
ze Foß no Kölle jon,
möch ich direk op Heim an schwenke, ich möch
ze Foß no Kölle jon.

Ich han su off vum Rhing jesunge,
vun unsrem schöne deutsche Strom.
Su deutsch, wie he ming Leeder klunge, su
deutsch bliev Kölle met singem Dom.

Wenn ich su an ming Heimat denke...

Un deit d'r Herrjott mich ens rofe,
däm Petrus sagen ich alsdann:
„Ich kann et rühisch dir verzälle,
dat Sehnsuch ich noh Kölle-han.“

Wenn ich su an ming Heimat denke...

Un luuren ich vum Hemmelspözje, dereins he op
ming Vatterstadt,
well stell ich noch do booven sage,
wie jän ich dich, mi Kölle, hatt.

Wenn ich su an ming Heimat denke...

Geschäftsstelle:

Indianapolis-Str. 116 | 50859 Köln | www.williostermann.de Mitglied
im Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V., Bund Deutscher
Karneval und Das Rote Kartell



Das Festessen



Wir bieten Ihnen an

- Buffet für alle Anlässe
- Kindergärten & Schulverpflegung
- Eventplanung
- Küchenparty
- Dinner für 2
- Mietkoch

Uly Coutelle & Rainer Schmöe GmbH
 Thomasberger Straße 25 - 53639 Königswinter
 Tel.: 02244 91 85 07 - Mobil: 0171 388 70 37
 info@das-festessen.de
 www.das-festessen.de



Geschäftsstelle:
 Indianapolis-Str. 1116 | 50859 Köln | www.williostermann.de
 Mitglied im Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V.
 Bund Deutscher Karneval und Das Rote Kartell

„Freunde finden, Heimat fühlen!“

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft in der Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.

Name

Vorname

Geboren in

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Der Antragsteller wurde vorgeschlagen von (Name des Mitglieds)

Das Mitglied wird laut Vorstandbeschluss vom in die Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. aufgenommen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem 1. des Folgemonats.

Der Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr werden im Lastschriftverfahren eingezogen. Im Aufnahmejahr wird der Jahresbeitrag nur anteilig berechnet, Stichtag ist der 1. des Folgemonats. Die Beiträge werden in der letzten Maiwoche eines Jahres eingezogen. Mit der Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis, dass meine persönlichen Daten in die Mitgliederdatei der Willi Ostermann Gesellschaft 1967 e.V. aufgenommen werden und ich gesellschaftsbezogene Informationen und Einladungen per E-Mail und Post erhalte. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass Bildmaterial von mir auf der Internetseite der Gesellschaft und in der Festschrift veröffentlicht werden kann.

Aufnahmegebühr	€	Jahresbeitrag	€	Gesamt	€
----------------	---	---------------	---	--------	---

Bankverbindung IBAN

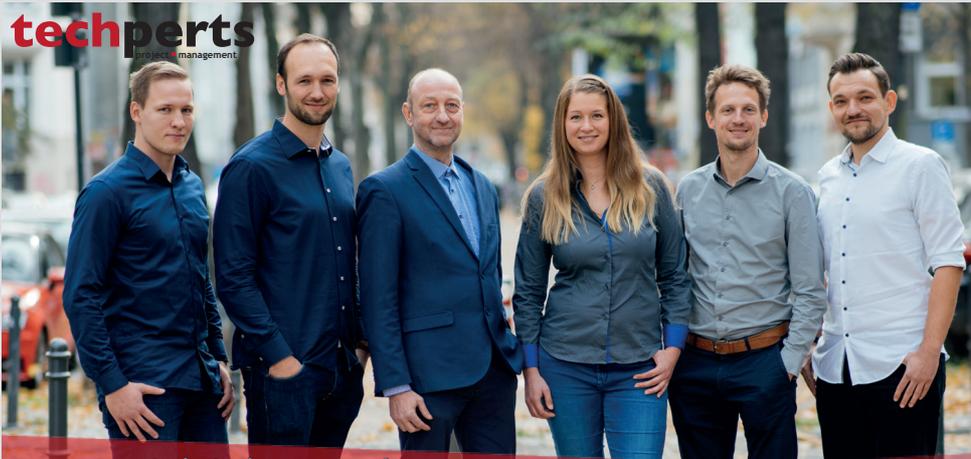
BIC Name der Bank

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind und ich werde für eine ausreichende Kontodeckung zum Termin der Beitragsfälligkeit Sorge tragen.

Ort/ Datum Unterschrift des Antragstellers

Genehmigungsvermerk des Vorstands

Sparkasse KölnBonn IBAN DE30 3705 0198 0018 4222 12 BIC COLSDE33



**Jede Jeck es anders!
Dahum braucht es ein Beratungsunternehmen,
welches individuell auf Ihre Bedürfnisse eingeht.**

techperts project management GmbH
Eckdorfer Str. 1
50389 Wesseling

benjamin.kamien@techperts.de
02236 3189395
0177/7880653

Ostermann-Shop



Sessionsorden Herren



Preis: 30,- Euro

Sessionsorden Damen



Preis: 25,- Euro

Silhouette



Preis: 50,- Euro

Sonderpin



Preis: 3,- Euro

Feuerzeug



Preis: 1,- Euro

Briefhalter



Preis: 15,- Euro

Handyhalter



Preis: 15,- Euro

WOG Schal



Preis: 20,- Euro



Weingut O. Schell

Ihr Familienweingut an der Ahr

Besuchen Sie uns auf der
Kölner Weinwoche auf dem Heumarkt!

19. Mai bis 30. Mai 2021
täglich von 11:00 - 22:00 Uhr

ColoniAMR®

Probieren Sie unseren neuen ColoniAHR Rotwein in feinherrb.

Kräftig, fruchtig und elegant.
Als Geschenk oder zum selber genießen!

In exklusiver Sonderausstattung für unsere Kölner Weinfreunde.

Limitierte Auflage. Nur solange der Vorrat reicht.



Weingut O. Schell | Rotweinstraße 33 | 53506 Rech/Ahr | Tel. 02643 8387
www.weingutschell.de





HECKER
WERNER
HIMMELREICH
RECHTSANWÄLTE

... en Kölle zo Huus.

Unsere Partnerschaft Hecker Werner Himmelreich ist seit nahezu einem halben Jahrhundert in Köln verwurzelt und berät Unternehmen und Unternehmer in allen Rechtsfragen kompetent und umfassend.

Köln:
Sachsenring 69
D-50677 Köln
T +49 (0) 221 / 9 20 81-0
F +49 (0) 221 / 9 20 81-91
E-Mail: koeln@hwlaw.de

Leipzig:
Beethovenstraße 35
D-04107 Leipzig
T +49 (0) 341 / 71 04-4
F +49 (0) 341 / 71 04-600
E-Mail: leipzig@hwlaw.de

Berlin:
Fasanenstraße 74
D-10719 Berlin
T +49 (0) 30 / 88 56 60-0
F +49 (0) 30 / 88 56 60-66
berlin@hwlaw.de

Düsseldorf:
Ritterstraße 10
D-40213 Düsseldorf
T +49 (0) 211 / 17 16 06 57
F +49 (0) 211 / 17 16 06 58
duesseldorf@hwlaw.de

Stuttgart:
Königstraße 26
D-70173 Stuttgart
T +49 (0) 711 / 18 56 72 16
F +49 (0) 711 / 18 56 74 55
stuttgart@hwlaw.de

München:
Maximiliansplatz 16
D-80333 München
T +49 (0) 89 / 24 41 03 8-0
F +49 (0) 89 / 24 41 03 8-29
muenchen@hwlaw.de

www.hwlaw.de

Danke

an unsere Inserenten

Die Willi Ostermann Gesellschaft bedankt sich bei allen Inserenten dieser Festschrift, ohne deren Unterstützung ein solches Werk nicht zu realisieren wäre. Es versteht sich daher von selbst, auf die Unternehmen hinzuweisen:

„Bitte berücksichtigen Sie die genannten Unternehmen bei Ihren Kauf- und Investitionsentscheidungen.“

DIE Ostermann-Party der Session
#SCHLAGER@FASTELOVEND
25.02.2022 im Lindner Hotel City Plaza

MICKY BRÜHL BAND
GUILDOR HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE
HÖHNER
DJ BODO DÜLBERG

JETZT PARTY-TICKETS FÜR 40,- EURO SICHERN:
kartenbestellung@williostermann.de

www.williostermann.de

Fastelovendsponsoring > PIXELSEE.NET

Sitzungen 2021/22



Sessionseröffnung

Heumarkt Köln
Ab: 09:00 Uhr

Donnerstag, 11. November 2021

Herren-Sitzung

Großer Sartory-Saal, Köln, Friesenstraße
Einlass: 10:45 Uhr - Beginn: 11:45 Uhr

Sonntag, 16. Januar 2022

Mädcher-Sitzung

Großer Sartory-Saal, Köln, Friesenstraße
Einlass: 10:45 Uhr - Beginn: 11:45 Uhr

Sonntag, 30. Januar 2022

Kölsche Miljöh-Sitzung

Großer Saal, Maritim Hotel Köln, Heumarkt
Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 04. Februar 2022

#Schlager@Fastelovend

DIE Party der Ostermänner
Lindner Hotel City Plaza, Köln
Einlass: 17:30 Uhr - Beginn 19:00 Uhr

Freitag, 25. Februar 2022

tärää

Die Karnevalsparty für Jung & Jungebliebene
Theater am Tanzbrunnen, Köln
Einlass: 13:30 Uhr - Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 27. Februar 2022



Kartenbestellung

Klaus Boddin
Telefon: 0179-5205303
Mail: kartenbestellung@williostermann.de

YOUNG PRINT

Für Ihre Werbung
der richtige Partner!

Geschäftsausstattung | Stempel
Druckerzeugnisse aller Art
Fahnen & Banner | Werbesysteme
Beschriftungen | Werbetechnik
Werbe-, Berufs-, & Vereinstextilien
Textilveredelungen | Pins
Merchandiseprodukte & Give-Aways

FESTBUCHDRUCKEREI.DE
by **YOUNG**
PRINT

STEFAN WOLTER
Am Brücker Bach 13
51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204/300240
Fax 02204/300241
info@youngprint.de

www.youngprint.de



*Immer widder lecker, immer widder joot.
Dat musste probeet han!*
Original Zimmermanns Schwazzbrut

**Bäckerei
Zimmermann**
seit 1875
Die Traditionsbäckerei im Herzen von Köln

Köln • Ehrenstraße 75 • www.baeckereizimmermann.de

Impressum

Herausgeber:	Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. Geschäftsstelle Indianapolis-Str. 116 50859 Köln
Redaktionsleitung:	Björn Merklingshaus
Redaktion:	Klaus Boddin, Nicole Boddin, Björn Merklingshaus, Michael Nücken, Marcus Schiffer, Ralf Schlegelmilch, Reiner Wintz
Foto:	Andreas Dick, Wolfgang Dünwald, Michael Ulbricht
Anzeigenverkauf:	W.O.G. Björn Merklingshaus
Satz & Druck:	Young Print Stefan Wolter www.youngprint.de www.festbuchdruckerei.de

WWW.WILLIOSTERMANN.DE

Inserenten



A. Wendt GmbH	30	Netcologne	64
Aircon-Technik GmbH & Co. KG	22	Nücken	26
Anton Ludwig GmbH	156	Oelfke-Köngeter GmbH & CoKG	44
AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH	72	OTKH	132
Bäckerei Zimmermann	167	Orden Bley	19
Beck	72	PIXEL2SEE GmbH	34
Boddin Computer Solutions	24	Privatbrauerei Heinrich Reissdorf GmbH & Co. KG	38
Conti Mica Eventmanagement	120	Radeberger Gruppe	48
Das Festessen	158	Rechtsanwalt Dietmar J. Belz	20
Deltax	36	rent audio Veranstaltungstechnik	154
Die Feiermacher GmbH	8	RheinEnergie AG	42
Druckhaus Schell	110	Schwartmann-IT	44
Effen & Werner Busunternehmen	108	Sparkasse Köln-Bonn	46
Erberich	108	tärää	84
GMB GmbH	124	techperts project manag. GmbH	160
Grün an Melaten GmbH	78	TUEG Schillings GmbH	140
Haiminger KG	102	Weingut O. Schell	160
Handelshof Köln GmbH & Co. KG	116	Young Print	166
Haus Germania	148		
Haus Unkelbach Alexander Manek Gastronomie GmbH & Co. KG	78		
Hecker Werner Himmelreich Rechtsanwälte	162		
HNO Praxis Dr. med. Jan Haensel	28		
Holl	110		
JTI Germany Cologne	U2, U3		
Junge - Schüngeler - Wendland	116		
Kippels & Dresen Rechtsanwälte	98		
KiUsPro UG	56		
Kölner Karneval	90		
Leihhäuser Kemp	U4		
Müller & Partner	130		

JTI

n u : R
 Nesam me s i n m e r
 Fa slo ve pu
 OCH BEI JTI FIERE MÉR MET AVSTAND AM BESTE

A festive illustration featuring three smiling balloons: a green one with a tongue sticking out and a polka-dot bow tie, a yellow one with a party hat, and a blue one with yellow glasses and a red nose. The scene is filled with colorful confetti and streamers against a dark blue background.

**Kölle Alaaf
un loss
mer fiere**



Die Leihhäuser in Köln
Kemp

A white silhouette of the Cologne skyline, including the spires of the Cologne Cathedral and the tower of the TV tower.

Ihr fairer Pfandkredit 6 x in Köln

Zentrum, Hohe Pforte 22a
Ehrenfeld, Venloer Str. 331
Kalk, Kalker Hauptstr. 80

Sülz, Zülpicher Str. 221
Nippes, Neusser Str. 199
Mülheim, Frankfurter Str. 57

Telefon 02 21- 92 18 36 10

www.leihhaus-kemp.de